

مهرجان
الفيلم
العربي
الخامس
زيورخ

Organisiert von / Organized by / يتم تنظيم المهرجان من قبل

Association International Arab Film Festival Zurich IAFFZ /
Filmpodium Zurich

جمعية مهرجان الفيلم العربي الدولي زيورخ، م ١١١ ز
فيلم بوديوم، سينما بلدية مدينة زيورخ

Unterstützt durch / Supported by / بدعم من

Akkawi / Alam Alkutub / Cinelibre / Drosos Stiftung / DSC GmbH / École Supérieure des Arts Visuels de Marrakech /
Genossenschaft Migros Zürich Kulturprozent / Ghazal Design / Hagmann Siebdruck GmbH / Katholische Kirche im Kanton
Zürich / Liz Ammann Grafik Design / Orascom Development Holding AG / Reformierte Kirche des Kantons Zürich / SAME SA /
Sorell Hotels Switzerland / Stadt Zürich Finanzdepartement / Stiftung Corymbo / SüdKulturFonds / Swiss Arab Network /
Trigon Film

Partnerfestivals / Festival partners / المهرجانات الشريكة

Alexandria Mediterranean Countries Filmfestival
Cairo Film Festival
Carthage Film Festival, JCC
Centre Cinematographique Marocain
Festival de Rabat
Triopoli Film Festival
Mad Solutions

Vielen Dank für die grosszügige Unterstützung und die
gute Zusammenarbeit
Many thanks for the generous support and good cooperation

نعبر عن شكرنا الجزيل لكل الرعاية الذين قدموا مساعدات
ثمينة وكذلك التعاون المثمر.

Impressum / Publishing information / النشر وهينة التحرير

Festivalprogramm / Final selection Aida Schläpfer Al Hassani /
Corinne Siegrist-Oboussier / Michel Bodmer / Fabien Merz

الاختبار النهائي لبرنامج المهرجان عابدة شليف الحسني
كورين سيجريست ابوسيه / ميشيل بودمر / فابيان ميرتس

Filmvorauswahl / Preselection Aida Schläpfer Al Hassani / Fabien
Merz / Alice Johnson / Lili Hering / Rachida Aharat

Redaktion Programmheft / Editing booklet Daniel Huber

Synopsis Programmheft / Synopsis booklet Michel Bodmer

Übersetzungen / Translations Englisch: Michel Bodmer /
Arabisch: Ama Fawzy

Grafik / Graphic design: Cover: Mohammed Benaissa /
Mohammed Zaki / Design Booklet: Liz Ammann Grafik Design /
Arabic Layout: Ghazal Design

Druck/Print: FO-Fotorotar

Best of 5th Arab Film Festival Zurich Eine Auswahl der ge-
zeigten Filme wird auch in anderen Schweizer Städten zu sehen sein.
Vielen Dank an Cinélibre für die Unterstützung dieser Tournee.

A selection of the films will also be screened in other Swiss cities.
Thanks to Cinélibre for supporting this tour.

October 2020

الاختبار المبدئي لبرنامج المهرجان
عابدة شليف الحسني / فابيان ميرتس / أليس جونسون
ليلي هيرينج / رشيدة أحرار
تحرير الكتيب دانيال هوبر
تلخيص ميشيل بودمر
الترجمة الإنجليزية: ميشيل بودمر / العربية: أمل فوزي
تصميم جرافيك
الغلاف: محمد بن عيسى / محمد زكي
الكتيب: ليز عمان غرافيك
العربية: غزال للتصميم
الطبع: فو-فوتوروتار
مجموعة مختارة من أفلام مهرجان الفيلم العربي زيورخ الخامس
سيتم عرض هذه المجموعة في مدن سويسرية أخرى. هذه الجولة
السينمائية تدعمها Cinélibre مشكورة.

أكتوبر ٢٠٢٠



Corine Mauch
Stadtpräsidentin / Mayor of Zurich

كورين مؤخ ، عمدة زيورخ

Liebes Publikum

Vor acht Jahren ist der Verein International Arab Film Festival Zurich IAFFZ an das Film-podium der Stadt Zürich herangetreten, um gemeinsam in und für Zürich ein arabisches Filmfestival zu schaffen. Ein wichtiges Ziel war damals, den Film als «Brücke für den Dialog» einzusetzen.

Gleich von Anfang an ist es den Festivalmacherinnen und Festivalmachern gelungen, das Publikum für diese Veranstaltung zu gewinnen. Der breit abgestützte Verein IAFFZ und das Film-podium haben einen grossen Kreis von Menschen erreicht, die sich über die Filme auf die für uns oft fremde, vielleicht auch von Vorurteilen geprägte arabische Welt eingelassen haben. Im Gespräch mit den Filmschaffenden sowie mit Vertreterinnen und Vertretern von arabischen Film-Institutionen haben sich in den bisher vier Festivalsausgaben vielen Menschen neue Perspektiven eröffnet, und das gegenseitige Verständnis hat sich vertieft. Ich freue mich sehr, dass diese Zusammenarbeit zwischen einem privaten Verein und dem städtischen Film-podium nun bereits ein kleines Jubiläum feiern darf, und ich bin gespannt auf die Filme des 5th Arab Film Festival Zurich.

Dear audience

Eight years ago, the association International Arab Film Festival Zurich IAFFZ approached the Film-podium of the City of Zurich to create an Arab film festival in and for Zurich. At that time, one crucial goal was to use film as a «bridge for dialogue».

Right from the start, the festival organizers succeeded in winning over the Zurich audience for this event. The broadly supported association IAFFZ and Film-podium have reached a large number of people who, by way of the films, have engaged with the Arab world, which often appears foreign to us and whose perception is perhaps also fraught with prejudice. In conversations with filmmakers and representatives of Arab film institutions, the four previous editions of the festival have been able to open up new perspectives for many people and to deepen mutual understanding.

I am very pleased that this collaboration between a private association and the city's own cinema Film-podium is now celebrating a small anniversary, and I am looking forward to the films of the 5th Arab Film Festival Zurich.

الجمهور العزيز

قبل ثماني سنوات ، تقدمت جمعية مهرجان الفيلم العربي زيورخ إلى سينما مدينة زيورخ بمشروع إنشاء وتأسيس مهرجان للفيلم العربي في زيورخ، في ذلك الوقت كان الهدف الأساسي والجوهري هو "بناء جسر للحوار" وانطلاقاً من هذه البداية ، نجح المهرجان بالفعل في كسب وجذب الجمهور في زيورخ لهذا الحدث الهام.

بفضل ذلك الاتحاد الداعم بين مؤسستي جمعية مهرجان الفيلم العربي زيورخ وفيلم بوديوم، ومن خلال السينما والأفلام قد وصلنا لعدد أكبر وأكثر من الناس للتعرف والاندماج في العالم العربي، الذي كان غالباً يظهر لنا كعالم غريب بل وربما يكون فهماً له محاطاً بالتحيز أحياناً. وبالحوار والمناقشات مع صنّاع الأفلام ومع ممثلي مؤسسات السينما العربية على مدار الدورات الأربعة السابقة للمهرجان أصبح المهرجان قادراً بالفعل على فتح آفاق جديدة للناس لفهم ووعي متبادل عميق.

إنني في غاية السعادة بهذا التعاون القائم بين مؤسسة خاصة وبين سينما مدينتنا فيلم بوديوم نحتفل معاً باحتفالية جميلة، كما أنني متطلعة جداً إلى الدورة الخامسة لمهرجان الفيلم العربي زيورخ .

Liebe FestivalbesucherInnen, liebe FreundInnen des Arab Film Festival Zurich

Wiederum holt das Arab Film Festival Filme aus dem arabischen Raum nach Zürich: 36 Lang- und Kurzfilme stehen auf dem Programm und ermöglichen so einen spannenden Einblick in diese vielfältige Kultur.

Das biennale Festival feiert dieses Jahr ein kleines Jubiläum – es findet bereits zum 5. Mal statt. Es wartet dabei gleich mit mehreren Neuerungen auf: Erstmals wird ein Wettbewerb durchgeführt; aus den 15 neuen Langfilmen wählt eine Fachjury – bestehend aus drei Frauen – zwei Preisträger aus. Und das Festival dauert elf aufeinanderfolgende, intensive Tage und ermöglicht so erst recht den persönlichen Austausch; etwas, wonach wir uns gerade in Zeiten von Corona so sehnen.

Thematisch ist das Festival sehr breit: Es geht um Lebensentwürfe von eigenwilligen und kämpferischen Frauen, um Liebe und Verrat, um Familie, Tradition und den Versuch, damit klarzukommen, um die Aufarbeitung der Vergangenheit, um persönliche Integrität und die Suche nach Glück in einem korrupten, kaputten System, um Krieg und seine Auswirkungen auf das Leben der Einzelnen. Wir möchten mit unserem Festival dem Filmschaffen aus dieser Weltgegend und den Menschen, die es abbildet, mehr Sichtbarkeit verschaffen und sie dem Publikum näherbringen. Selbstverständlich hoffen wir, dass die Umstände es unseren Filmschaffenden erlauben werden, ihre Filme persönlich in Zürich vorzustellen. Schwerpunktländer sind in dieser Festivalsausgabe Marokko und Tunesien. Es werden auch marokkanische und tunesische Filmklassiker gezeigt, und in zwei Podiumsdiskussionen erfahren wir mehr über das Filmschaffen in diesen beiden Ländern.

Wiederum ist das Festival nur möglich, weil Institutionen der Öffentlichen Hand, Stiftungen und Private es mit grosszügigen Beiträgen unterstützen. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Danken möchten wir aber auch dem Festivalteam und den zahllosen filmbegeisterten Freiwilligen, die bei der Vorbereitung mitgewirkt haben und am Festival selber für das gute Gelingen sorgen.

Wir wünschen Ihnen alle tolle Filmerlebnisse und spannende Begegnungen am 5th Arab Film Festival Zurich!

Dear festival visitors, dear friends of the Arab Film Festival Zurich

Once again, the Arab Film Festival brings filmmaking from the Arab world to Zurich: Its line-up offers 36 feature-length and short films providing exciting insights into this diverse culture.

Our biennial festival is celebrating a modest anniversary this year – this is already its 5th edition. It comes with several innovations: For the first time, there will be a competition; a jury of experts – consisting of three women – will select two award winners from among the 15 new feature-length films. Furthermore, the festival will last eleven consecutive, intense days, to allow for more personal exchanges – something we long for especially in times of Corona.

Thematically, the festival offers very broad range: films about the life plans of headstrong and feisty women; about love and betrayal; about family, tradition and the attempt to come to terms with these; about dealing with the past; about personal integrity and the pursuit of happiness in a corrupt, broken system; about war and its effects on the lives of individuals. We want our festival to give more visibility to filmmaking from this part of the world and to the people it depicts, and to bring them closer to the audience. Of course, we hope that the current circumstances will allow filmmakers to present their films personally in Zurich.



Corinne Siegrist-Oboussier
Leitung / Director of Filmposium
Festival Co-Leitung / Co-Director

كورين سيجريست – ابوسيه
مديرة فيلم بوديوم /
مدير مشارك للمهرجان



Aida Schlöpfer Al Hassani
IAFFZ Präsidentin / President
Festival Co-Leitung / Co-Director

عايدة شلوفر الحسني
رئيسة جمعية م ١١١ ز / مدير
مشارك للمهرجان

In this edition of the festival, the focus countries are Morocco and Tunisia. Our line-up includes Moroccan and Tunisian film classics, and in two panel discussions, we will learn more about the cinema of these two countries.

Once again, this Festival can take place only because public institutions, foundations and private individuals support it with generous contributions. We would like to take this opportunity to thank them. We would also like to thank the festival team and the countless cinephiles and volunteers who helped with the preparations and will be at work during the festival to ensure its success.

We wish you all great cinematic experiences and inspiring encounters at the 5th Arab Film Festival Zurich!

أعزائي ضيوف و أصدقاء مهرجان الفيلم العربي زيورخ.

مجدداً ، يعود مهرجان الفيلم العربي حاملاً سينما العالم العربي إليكم في زيورخ، يقدم المهرجان مجموعة من الأفلام تضم ٣٦ فيلماً ما بين روائي طويل وقصير تظهر الرؤى المثيرة بداخل هذا التنوع الثقافي.

تُقام دورة مهرجاننا المتواضع كل عامين، وها نحن نحتفل بالمهرجان في دورته الخامسة بالكثير من التحديث والتطوير فيه.

للمرة الأولى، تقام مسابقة «لجنة التحكيم»- المكونة من ثلاث نساء - اللاتي سيخترن فيلمين للفوز من بين ١٥ فيلم جديد «روائي طويل». بالإضافة إلى ذلك سيتيح المهرجان على مدار الأحد عشر يوماً وبشكل مكثف، السماح بالتبادل الشخصي أكثر- ذلك الأمر الذي نشأت إلىه كثيراً خاصة هذه الأيام بسبب الكورونا.

بنظرة موضوعية، يقدم المهرجان مجموعة أفلام عن خطط المرأة القوية، عن الحب، الخيانة، عن الأسرة، عن التقاليد ومحاولة الخروج من كل هذا، عن التعامل مع الماضي، عن النزاهة الإنسانية وعن تحقيق السعادة وسط الفساد والنظام المهترئ، كما يقدم أفلاماً عن الحرب وتأثيرها على حياة الناس. نتمنى لمهرجاننا تحقيق مشاهدة أوسع للسينما، لذلك الجزء من العالم وعن الناس الذي ينتمون له، نريد في مهرجاننا أن نقرب هذا العالم إلى الجمهور. بالطبع، نأمل أن تسمح الظروف والأوضاع الحالية بحضور أكبر عدد من صانعي الأفلام بأنفسهم إلى زيورخ.

بالإضافة إلى ذلك فإن دورة المهرجان هذا العام تسلط الضوء على دولتي المغرب وتونس، حيث نقدم مجموعة من الأفلام التونسية والمغربية الكلاسيكية، كما سيتم عقد ندوتين للمناقشة للتعرف أكثر على السينما في هذين البلدين.

مرة أخرى، إن مهرجان الفيلم العربي استطاع أن يحظى بمكانته هذه بفضل المعاهد العامة والمؤسسات الخاصة والحكومية الداعمة والمساهمة في إنجازه وإنجاحه. نحب أن نوجه لهم الشكر جميعاً، كذلك نود أن نشكر فريق عمل المهرجان على مجهوداته التي لا تعد ولا تحصى، وكذلك كل الشكر للمتطوعين الذين ساعدوا في التجهيز والإعداد للمهرجان للتأكد من إتمام نجاحه.

نتمنى لكم تجربة سينمائية ملهمة في الدورة الخامسة لمهرجان الفيلم العربي زيورخ.

Legende/Legend

Genre

-  Fiction
-  Doc
-  Animation
-  Experimental

Sprache/Language

- Arab: Arabisch/Arabic
- F: Französisch/French
- H: Hebräisch/Hebrew
- SP: Spanisch/Spanish

Untertitel/Subtitles

- d: Deutsch/German
- e: Englisch/English
- f: Französisch/French

INHALT / CONTENT

Grusswort Stadtpräsidentin / Greeting from the Mayor of Zurich	3
Festivalleitung / Festival directors	4
Inhaltsübersicht / Table of contents	6
Fokus Tunesien/Marokko / Focus Tunisia/Morocco	8
Filmpreis AFFZ / Film Award / Jury	10
Programm Langfilme / Feature-length program	12
Programm Kurzfilme / Short film program	30
Podien / Panels	48
Festivalteam / Festival team	51
IAFFZ	53
Kino/Cinema/Tickets	55

Ausführliche Beschreibung der Filme in Deutsch im Programmheft des Filmpodiums.
Erhältlich im Filmpodium, Nüscherstrasse 11, 8001 Zürich oder über: www.filmpodium.ch

Detailed description of the films in German in the Filmpodium programme booklet.
Available at the Filmpodium, Nüscherstrasse 11, 8001 Zurich or via: www.filmpodium.ch

Die Teilnahme der Gäste kann wegen Covid-19 erst unmittelbar vor Durchführung bestätigt und auf unseren Websites und Social Media kommuniziert werden.
Selbstverständlich hoffen wir, dass die Umstände es unseren Filmschaffenden erlauben werden, ihre Filme persönlich in Zürich vorzustellen.

Due to Covid-19, guest participation can only be confirmed and communicated on our websites and social media immediately before the event. Of course, we hope that the circumstances will allow our filmmakers to present their films personally in Zurich.

Bitte vormerken:

Am 3. Dezember, 18.00 Uhr, wird einer der beiden Siegerfilme des 5th Arab Film Festival nochmals gezeigt. Siehe www.filmpodium.ch ab 30.11.20.

Please note:

On December 3rd at 6. p.m., one of the two award-winning films of the 5th Arab Film Festival will be screened again. See www.filmpodium.ch from 30.11.20.

المحتوى

3	 كلمة غمدة مدينة زيورخ
4	 كلمة إدارة المهرجان
6	 جدول الكتيب
8	 بؤرة ضوء تونس والمغرب
10	 جائزة مهرجان الفيلم العربي زيورخ / لجنة التحكيم
12	 جدول الأفلام الطويلة
30	 جدول الأفلام القصيرة
48	 حلقات النقاش
51	 فريق المهرجان
53	 م ا ا ا ز
55	 سينما / تذاكر

عن الفيلم:

النوع

روائي

وثائقي

تحريك

تجريبى

لغة

العربية

الفرنسية

العبرية

الاسبانية

الترجمة

الألمانية

الإنجليزية

الفرنسية

نبذة تفصيلية للأفلام باللغة الألمانية في كتيب فيلم بوديوم. تجدونه في العنوان التالي:

www.filmpodium.ch: أو Nüscherstrasse 11, 8001 Zürich

لا يمكننا تأكيد مشاركة الضيوف إلا قبل المهرجان بقليل، وذلك بسبب كورونا وسوف يتم نشرها على مواقعنا الإلكترونية ووسائل التواصل الاجتماعي.

بالطبع نأمل أن تسمح هذه الظروف لمخرجي الأفلام بتقديم أفلامهم شخصيًا في زيورخ.

يرجى الملاحظة:

في ٣ ديسمبر، الساعة السادسة مساءً، سيعرض مرة أخرى أحد الفيلمين الفائزين في الدورة الخامسة للفيلم العربي.

ارجو الاطلاع على صفحة فيلم بوديوم الالكترونية.

www.filmpodium.ch

وذلك بعد يوم ٣٠.١١.٢٠٢٠



FOKUS TUNESIEN

Tunesien präsentiert sich als Schwerpunktland des Arab Film Festival Zurich mit Filmen, die Schlaglichter auf das gesellschaftliche Klima des zwischen Tradition und Aufbruch schwankenden nordafrikanischen Staates werfen. Die Werke stehen beispielhaft für ein neues tunesisches Kino, das sich mit einigen Jahren Abstand die Frage stellt, was eigentlich von den Errungenschaften des Arabischen Frühlings geblieben ist. Die Familie wird zur Allegorie des Widerstands und zum Sinnbild der repressiven Strukturen innerhalb der Gesellschaft – zu sehen beispielsweise im Dokumentarfilm «A Haunted Past» von Fatma Riahi, die die Geschichte einer zerrissenen Familie erzählt, oder in «Regarde-moi/Look at Me» von Néjib Belkadhi, dessen Spielfilm von einem schwierigen Vater-Sohn-Verhältnis handelt. Die grosse poetische Erzähltradition des Landes wird zudem in der Aufführung zweier Klassiker deutlich: Nacer Khemir schuf 1991 mit «Le collier perdu de la colombe» eine betörend schöne Version märchenhafter Fabeln über die Liebe und mit «La saison des hommes» der Regisseurin Moufida Tlatli zeigt das Festival die Kraft des Kinos mit seiner ganz eigenen Erzählzeit

FOCUS TUNISIA

Tunisia will be one focus of the 5th Arab Film Festival Zurich, with films that highlight the social climate of this North African country torn between tradition and new beginnings. These films are exemplary of a new Tunisian cinema, which, a few years after the events, raises the question of what has actually remained of the achievements of the Arab Spring. The family becomes an allegory of resistance and a symbol of the repressive structures within society – as we can see, for example, in Fatma

Riahi's documentary «A Haunted Past», which tells the story of a disrupted family, or in «Regarde-moi/Look at Me» by Néjib Belkadhi, whose feature film deals with a difficult father-son relationship. The country's great poetic narrative tradition is also in evidence in the two classics that will be screened: In 1991, Nacer Khemir created a beguilingly beautiful version of fairy-tale fables about love with «Le collier perdu de la colombe», and with «La saison des hommes» by director Moufida Tlatli, the festival shows the power of a cinema with a unique approach to narrative time.

ضوء على تونس

في الدورة الخامسة لمهرجان الفيلم العربي، سنلقي الضوء والتركيز على تونس حيث تعرض أفلام تعكس المناخ الاجتماعي بهذا البلد الواقع في شمال إفريقيا وصراعه ما بين التقاليد وبين البدايات الجديدة. هذه الأفلام تمثل السينما التونسية الجديدة والتي تطرح سؤالاً بعد مرور سنوات من الأحداث المتصاعدة ألا وهو ماذا تبقى من إنجازات الربيع العربي؟ تصبح الأسرة تجسيدا ورمزا للمقاومة وللتكوين القومي في المجتمع. وكما نرى – على سبيل المثال – في الفيلم التسجيلي «الغيب» للمخرجة فاطمة الرياحي، والذي يحكي قصة عائلة ممزقة، أوفى فيلم «في عينيا» للمخرج نجيب بلقاضي والذي يعرض قصة علاقة صعبة بين أب وابنه. كما تتضح جداً تجليات الحكى الشعري التقليدي في الفيلمين الكلاسيكيين اللذين يتم عرضهما في المهرجان. في عام ١٩٩١ أبدع المخرج ناصر خمير نسخة رائعة من الحكى وسرد قصص خيالية مذهشة عن الحب في فيلمه: «طوق الحمامة». وكذلك مع المخرجة مفيدة تلاتلي في فيلمها: «موسم الرجال». يُظهر المهرجان قوة السينما وإبداعها الفريد لزمن الحكى والسرد.

FOKUS MAROKKO

Obwohl Marokko rund um die Wüstenstädte Ouarzazate und Ait-Ben-Haddou eine grosse Filmindustrie zu bieten hat, werden Produktionen aus dem afrikanischen Land selbst oft übersehen. Zu Unrecht, wie die Auswahl an Kurz- und Langfilmen für das fünfte Arab Film Festival Zurich eindrücklich beweist, das sich Marokko als zweites Schwerpunktland auserkoren hat. Die Präsenz grosser Filmstudios und der nachhaltige Aufbau von Filmschulen haben eine Generation von FilmemacherInnen heranreifen lassen, die sich kreativ mit dem Wandel vom einstigen Spielball der Kolonialmächte hin zu einem Land mit wachsendem Industrie- und Dienstleistungssektor befasst. So setzt der Dokumentarfilmer und Videokünstler Ali Essafi in «Before the Dying of the Light aka Our Dark 70s» an einem zentralen Punkt der marokkanischen Geschichte an, indem er das Aufbegehren der ersten postkolonialen KünstlerInnen in den 1970er-Jahren thematisiert. Brüche zwischen Tradition und Moderne, Mystik und Magie spielen für das Kino Marokkos eine grosse Rolle; oft verweben die Geschichten archetypische Figuren wie in Mohamed Zineddaines Spielfilm «The Healer» oder fragen nach einer marokkanischen Identität und die Rolle der Frau – Meryem Benm'Barek-Aloui zeigt dies in ihrem preisgekrönten Erstling «Sofia» eindrücklich und schliesst damit nahtlos an Farida Benlyazids Klassiker «Bab Al-Sama Maftuh / Une porte sur le ciel» von 1989 an, den das Festival ebenfalls aufführt.

FOCUS MOROCCO

Although Morocco has a large film industry around the desert cities of Ouarzazate and Ait-Ben-Haddou, this African country's own productions are often overlooked. Wrongly so, as the selection of short and feature films for the 5th Arab Film Festival Zurich, which has chosen Morocco as its second focus country, impressively demonstrates. The presence of major film studios and the sustained establishment of film schools have allowed a generation of filmmakers to grow who are creatively engaging with their country's transformation from a former plaything in the hands of colonial powers into a nation with a growing industrial and service sector. In «Before the Dying of the Light aka Our Dark 70s», documentary filmmaker and video artist Ali Essafi addresses a crucial point in Moroccan history by focusing on the revolt of the first post-colonial artists in the 1970s. Fissures between tradition and modernity, mysticism and magic play an important role in Moroccan cinema; the stories often weave in archetypal figures such as the protago-

nist in Mohamed Zineddaine's feature «The Healer», or question Moroccan identity and the role of women – as Meryem Benm'Barek does impressively in her award-winning first feature Sofia, carrying on seamlessly from Farida Benlyazid's classic «Bab Al-Sama Maftuh / Une porte sur le ciel» from 1989, which will also screen at the festival.

ضوء على المغرب

على الرغم من أن المغرب لديه صناعة سينما هائلة حول المدن الصحراوية «ورزازات، أيت بن حدو»، إلا أن هذا البلد الأفريقي يحظى بإنتاج سينمائي هائل يغفل عنه الكثيرون أحياناً ربما خطأً. لذلك قام مهرجان الفيلم العربي باختيار وعرض أفلام قصيرة من المغرب وكذلك التركيز في برنامجه على السينما المغربية. لقد أتاح وجود العديد من استديوهات ومعاهد السينما لتأسيس وخلق جيل مبدع من المخرجين وصناع السينما يملكون وعياً وإصراراً على تحويل مجتمعاتهم من أن يكون لعبة في يد القوى الاستعمارية سابقاً إلى قطاع صناعي خدمي متنامي. نرى في الفيلم التسجيلي «قبل زحف الظلام أو سبعينياتنا المظلمة» للمخرج الفنان علي الصافي والذي ألقى الضوء وأشار في هذا الفيلم إلى فترة حاسمة في التاريخ المغربي عندما ثار الفنانون – بعد الاستعمار – في السبعينيات. إن الصراع والانقسام بين التقاليد والحداثة، كذلك التصوف والسر، كل هذا لعب دوراً مهماً في السينما المغربية، حيث أن القصص دائماً تعكس هذا كما نسجه المخرج محمد زين الدين في شخصية بطله فيلمه «المعالجة». أيضاً التساؤل عن الهوية، دور المرأة، كما أوضحته المخرجة مريم بن مبارك في فيلمها الروائي الأول «صوفيا» الحائز على جوائز. بنعومة تحمل إلينا كلاسيكيات المخرجة فريدة بليزيد «باب مفتوح على السماء» ١٩٨٩ الذي سيتم عرضه أيضاً في المهرجان.



FILMPREIS AFFZ

In diesem Festivaljahr 2020 verleihen wir zum ersten Mal einen Filmpreis. Wir wollen damit

- das arabische Filmschaffen weiter stärken,
- für die Deutschschweiz attraktive Filmpremieren von arabischen Filmen sichern und diesen den Zugang zu einem Verleih in der Schweiz erleichtern.

Die Jury wählt aus den gezeigten 15 neuen Langfilmen zwei Preisträger aus: Beste Regie / Bester Film. Die Verleihung findet am **Sonntag, 29. November um 17.30 Uhr** im Film-podium statt.

AFFZ FILM AWARD

This year, 2020, the festival will be bestowing awards to films for the first time. This is to

- further strengthen Arab film-making,
- ensure attractive film premieres of Arab films in German-speaking Switzerland and to facilitate their access to distribution in Switzerland.

The jury will select two award winners from among the 15 new feature-length films: Best Director and Best Film. The Awards Ceremony will take place at Film-podium on **Sunday, 29th November at 5.30 p.m.**

جائزة مهرجان الفيلم العربي زيورخ

جائزة مهرجان الفيلم العربي زيورخ هذا العام، وللمرة الأولى يقدم مهرجان الفيلم العربي جوائز للأفلام الفائزة، وذلك بهدف المزيد من إرساء وتعزيز صناعة السينما العربية، ولضمان العروض السينمائية الجذابة، وضمان عرضها الأول في المدن السويسرية الناطقة بالألمانية، كذلك تسهيل توزيع الأفلام في سويسرا.

تختار لجنة التحكيم إثنين فقط - من بين ١٥ فيلم روائي طويل جديد - للعرض بجائزتي أحسن فيلم وأحسن مخرج. يقام حفل توزيع الجوائز بمقر «فيلم بوديوم» وذلك يوم الأحد ٢٩ نوفمبر الساعة ٥:٣٠ مساءً.

JURYMITGLIEDER / MEMBERS OF THE JURY / أعضاء لجنة التحكيم



Yasmine Chouikh wurde 1982 in Algier geboren, als Tochter zweier Filmschaffender. Ihr erster Spielfilm «Until the End of Time» vertrat Algerien bei den Oscars.

Yasmine Chouikh was born in Algiers in 1982, the daughter of two film-makers. Her first feature «Until the End of Time» represented Algeria at the Oscars.

ياسمين شويخ: مواليد الجزائر ١٩٨٢، وهي ابنة لأب وأم مخرجين. فيلمها الروائي الأول «إلى آخر الزمان» الذي مثل الجزائر في الأوسكار.



Rasha Salti, 1969 in Toronto geboren und in Beirut aufgewachsen, ist Kuratorin für Kunst und Film und hat bei diversen Filmfestivals als Programm-gestalterin gearbeitet.

Rasha Salti was born in Toronto in 1969 and grew up in Beirut. She is a curator for art and film and has worked as a programmer at various film festivals.

رشا سلطي: ولدت في تورنتو ١٩٦٩، نشأت في بيروت، وهي قيمة للفن والسينما، عملت مبرمجة أفلام للعديد من المهرجانات السينمائية.



Catherine Silberschmidt, 1950 in Richterswil geboren und seit 1983 freischaffende Filmjournalistin, widmet sich v. a. Filmen von Frauen und dem afrikanischen Kino.

Catherine Silberschmidt, born in Richterswil (CH) in 1950, has been a freelance film journalist since 1983, with a special focus on women's films and African cinema.

كاترين سيلبرشميد: ولدت في ريخترسفيل ١٩٥٠، تعمل صحفية سينمائية مستقلة منذ ١٩٨٣، لها اهتمام خاص وتركيز على سينما المرأة والسينما الأفريقية.

Atef Abu Saif



»Atef Abu Saif bietet Einblicke, die kein Außenstehender je liefern kann.«

Channel 4

Aus dem Arabischen
von Hartmut Fähndrich
416 Seiten, gebunden

Unionsverlag

Für Bücher
aus und über
den Arabischen
Raum

mille et deux feuilles
BUCHHANDLUNG ZUM MITTELMEER
UND MEHR

Glasmalergasse 6
8004 Zürich



www.milleetdeuxfeuilles.ch



Libanesishe Küche | Catering & Take Away

za'atar

Selbstabholer-
Rabatt 10%

Willkommen im
neuen za'atar

Zu unseren traditionellen
libanesischen Spezialitäten bieten
wir ein neues Ambiente, erweiterte
Räumlichkeiten
und neue Öffnungszeiten.

Restaurant, Take-away
und Catering.

Mit viel Leidenschaft und
der nötigen Prise Temperament
kümmern wir uns um unsere Gäste
und Gerichte.

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

Unsere
Öffnungszeiten

Di – Fr
11.00 – 14.00
17.00 – 23.00

Mo Ruhetag
Sa 17.00 – 23.00
So 17.00 – 22.00

Brauerstrasse 74
8004 Zürich
043 243 80 33
076 792 21 31
info@zaatar.ch

@ zaatar_restaurant_zuerich



Fiction | Lebanon/France |
2019 | Arab+Hebr/e | 93'

روائي | لبنان/فرنسا | ٢٠١٩
العربية / العبرية / الإنجليزية
٩٣ دقيقة



Ahmad Ghossein, Director

إخراج: أحمد غصين

Ahmad Ghossein, 1981 in Beirut geboren, ist Künstler und Filmemacher. Sein Erstling «All This Victory» wurde in Venedig mehrfach ausgezeichnet.

Ahmad Ghossein is a filmmaker and artist, born in Beirut in 1981. «All This Victory», his first feature film, won several awards at the Venice Film Festival.

Screenplay: Ahmad Ghossein/Abla Khoury/Syllas Tzoumerkas

Cinematography: Shadi Chaaban

Music: Khyam Allami/Yannis Chalkiadakis

Cast: Karam Ghossein, Adel Chahine, Boutros Rouhana Issam Bou Khaled

أحمد غصين، مخرج وفنان، مواليد بيروت ١٩٨١.

«جدار الصوت» فيلمه الروائي الأول، فاز بالعديد من الجوائز في مهرجان فينيسيا السينمائي.

سيناريو: أحمد غصين / عيلة خوري / سillas تسومركاس

تصوير: شادي شعبان

موسيقى: خيام علامي / يانيس تشالكيدكس
تمثيل:

كرم غصين

عادل شاهين

بطرس روحانه

عصام بو خالد

ALL THIS VICTORY

Marwan fährt während des Libanon-Kriegs 2006 aus Beirut in den Süden, um seinen Vater aus der Kampfzone zu holen. Im Dorf findet er seinen Vater nicht; nur zwei alte Nachbarn sind noch da. Plötzlich rückt ein Trupp israelischer Soldaten an, sodass sich die drei Männer und andere Versprengte in einem Haus verstecken müssen. Die nichtsahnenden Israelis besetzen das obere Stockwerk. Beklemmendes Kammerspiel

ALL THIS VICTORY

During the Lebanon War in 2006, Marwan drives south from Beirut to get his father out of the combat zone. When he reaches his native village, his father is not there; only two old neighbours remain. Suddenly, a platoon of Israeli soldiers arrives, so the three men and other stragglers have to hide inside a house. The unsuspecting Israelis move into the upper storey. Tense, claustrophobic drama.

جدار الصوت

أثناء حرب لبنان ٢٠٠٦، قاد مروان سيارته متجهاً نحو جنوب لبنان لإخراج والده من منطقة القتال، عندما وصل إلى قريته لم يجد والده هناك، بل وجد اثنين من جيرانه القدامى قد بقيا هناك. فجأة وصلت كتيبة من الجنود الإسرائيليين، فإذا بالثلاثة رجال والهاربين الآخرين يختبئون داخل المنزل. وباطمئنان يتحرك الإسرائيليون داخل الطابق العلوي. دراما مثيرة وموترة.



SO. 22.11. / 20:45

MO. 23.11. / 14:30

Doc | Morocco | 2019 |
Arab+F/e | 80'

تسجيلي | المغرب | ٢٠١٩ |
العربية + الفرنسية / الانجليزية
٨٠ دقيقة



Ali Essafi, Director

إخراج: علي الصافي

Ali Essafi, 1963 in Fez geboren, ist einer der wichtigsten Dokumentarfilmer und Videokünstler Marokkos und arbeitet in der Tradition Ahmed Bouanani.

Ali Essafi, born in Fez in 1963, is one of Morocco's foremost documentary filmmakers and video artists, following in the footsteps of Ahmed Bouanani.

Screenplay: Ali Essafi

إخراج: علي الصافي

علي الصافي، مواليد فاس ١٩٦٣،

هو من أوائل المخرجين التسجيليين

وفناني الفيديو في المغرب، اتبع

خطى أحمد بوعناني

سيناريو: علي الصافي



BEFORE THE DYING OF THE LIGHT AKA OUR DARK 70S

«Our Dark 70s» enthüllt die Aufbruchsstimmung und das teils avantgardistische Kunstschaffen der 1970er-Jahre, das bald von der Zensur marginalisiert und unterdrückt wurde. Indem Werkfragmente (Film, Foto, Ton) mit Interviews der damaligen Protagonisten verquickt werden, erzählt der Film von dieser einzigartigen Periode in der Geschichte Marokkos, die als «die bleierne Zeit» bekannt ist.

BEFORE THE DYING OF THE LIGHT AKA OUR DARK 70S

«Our Dark 70s» is an archival-footage film which reveals the spirit of optimism and the artistic production of an era that was censored all too soon. Assembling fragments of works (film, photography, audio) and blending them with interview statements by the protagonists, the film tells the story of this very unique period in Morocco's history known as «The Years of Lead».

قبل زحف الظلام / «سبعينياتنا المظلمة»

«قبل زحف الظلام» فيلم أرشيفي يعكس روح التفاؤل والإنتاج الفني لحقبة كانت تحكمها الرقابة حتى وقت قريب. يجمع الفيلم مقاطع من الأعمال (فيلم وصورة و صوت) تم مزجها مع حوارات وتصريحات أبطال الفيلم. يحكي الفيلم قصة فترة مميزة في تاريخ المغرب معروفة باسم «سنوات الرصاص».



SA. 28.11. / 14:30

SO. 29.11. / 21:00



BETWEEN TWO BROTHERS AKA ENTRE DEUX FRÈRES

Khaldoun und sein Bruder Aref sind durch den syrischen Bürgerkrieg entzweit. Als Arefs Truppe sein Heimatdorf angreift, wird Nejme, die Zwillingsschwester von Khaldouns Geliebter Nesme, getötet. Um nicht Arefs Rache an Khaldoun zum Opfer zu fallen, gibt sich Nesme als ihre Schwester aus. Symbolisch überhöhte Parabel über den Bruderkrieg, die sich auf die Folgen der Gewalt für die Bevölkerung konzentriert.

BETWEEN TWO BROTHERS AKA ENTRE DEUX FRÈRES

Khaldoun and his brother Aref are divided by the Syrian civil war. When Aref's troops attack his home village, Nejme, the twin sister of Khaldoun's lover Nesme, is killed. To escape Aref's revenge against Khaldoun, Nesme pretends to be her sister. A symbolically heightened parable about the fratricidal war, which eschews political posturing to focus on the consequences of violence for the population.

نجمة الصبح

خلدون وأخوه عارف إنقسما بسبب الحرب الأهلية السورية. عندما هاجمت قوات عارف قريته، قد قتلت «نجمة» الأخت التوأم لحبيبة خلدون «نسمه». لهروب عارف من انتقام خلدون، تظاهرت نسمة بأنها أختها للهروب من انتقام عارف ضد خلدون. إنها قصة رمزية تبرز الحرب والعداء بين الأخوة والتركيز على الخلاف السياسي بكل عواقب العنف التي تصيب السكان.



DI. 24.11. / 21:00
DO. 26.11. / 14:30

Fiction | Syria | 2019 |
Arab/e | 100'

روائي | سوريا | ٢٠١٩ |
العربية / الإنجليزية | ١٠٠ دقيقة



Joud Said, Director

إخراج: جود سعيد

Joud Said, 1980 in Damascus geboren, hat in Lyon Regie studiert. Seine Filme, vom Staat gefördert, loten oft die Grenzen der syrischen Zensur aus.

Joud Said, born in Damascus in 1980, studied directing in Lyon. His films, funded by the National Film Organisation, often skirt the limits of Syrian censorship.

Screenplay: Samah Kattal/
Joud Said
Cinematography: Oukba
Ezzeddine

Music: Samir Kwefati

Editing: Raouf Zaza

Cast: Mohammed Al-Ahmad

Lujain Ismael, Husain Abbas,

Nadia Sedki

جود سعيد، مواليد دمشق ١٩٨٠
درس الإخراج في ليون، أفلامه
التمولة من المؤسسة العامة للسينما
عادة ما تتخطى حدود الرقابة السورية.

سيناريو: سماح كاتال / جود سعيد

تصوير: عقبة عز الدين

موسيقى: سمير كوفياتي

مونتاج: رؤوف ظاظا

تمثيل:

محمد الأحمد

لوجين إسماعيل

حسين عباس

نادية صدقي

Doc | Egypt | Arab/e | 2019 |
70'

تسجيلي | مصر | ٢٠١٩ | العربية/
الإنجليزية | ٧٠ دقيقة



Nada Ibrahim, Director
إخراج: ندا إبراهيم

Nada Ibrahim, eine ägyptische Filmemacherin und Architektin, beleuchtet in ihrer Arbeit vor allem Frauenthemen, Minderheiten und unterrepräsentierte Gruppen.

Nada Ibrahim, an Egyptian filmmaker and architect, mostly highlights women's issues, minorities and underrepresented, marginalized groups in her work.

Screenplay: Nada Ibrahim
Cinematography: Nada Ibrahim
Music: Karim Baggili
Editing: Nada Ibrahim
Cast: Mohamed Helmy, Maggi Zaki, Nada El-Shazly, Omar Osman ElShabrawy

ندا إبراهيم، مخرجة ومهندسة معمارية مصرية، تسلط الضوء في أعمالها غالباً على قضايا المرأة والأقليات والمهمشين.

سيناريو: ندا إبراهيم
تصوير: ندا إبراهيم
موسيقى: كريم بجيلي
مونتاج: ندا إبراهيم
تمثيل:
محمد حلمي
ماجى زكى
ندا الشاذلي
عمر عثمان الشيراوي



A CITY AND THE LOST ART OF HAPPINESS

Kairo – wörtlich: «die Eroberin» – ist eine vielfältige und einzigartige Stadt, die ihrer Bevölkerung auch viel abverlangt: Materielle Not, religiöse Gebote und politische Einschränkungen machen das Streben nach Glück für die meisten zu einer Herausforderung. Dennoch finden einzelne Kairoer Bürgerinnen und Bürger Möglichkeiten, neben Stress und Existenzängsten immer wieder Momente des Glücks zu genießen.

A CITY AND THE LOST ART OF HAPPINESS

Cairo – literally: «the conqueror» – is a diverse and unique city that also demands a great deal from its inhabitants: Material need, religious precepts and political restrictions make the pursuit of happiness a challenge for most of them. Nevertheless, individual Cairo citizens, beset by stress and existential fears, manage to find different ways to enjoy moments of bliss.

حكايات من المدينة.. قاهرة السعادة

القاهرة – حرفياً «الفاتحة» – هي مدينة متنوعة وفريدة مما يتطلب الكثير من سكانها للتعامل بالاحتياجات المادية والقيم الدينية والقيود السياسية، كل هذا يجعل السعادة تحدياً لكثير منهم، ومع ذلك فإن سكان القاهرة الذين يواجهون كل تلك الضغوط والمخاوف الوجودية، يتمكنون من إيجاد سبل مختلفة للاستمتاع بلحظات من النعيم.



DO. 19.11. / 21:15
DI. 24.11. / 18:15



Fiction | Egypt | 2018 |
Arab/d | 162'

روائي | مصر | ٢٠١٨ |
العربية | الألمانية | ١٦٢ دقيقة



Marwan Hamed, Director

إخراج: مروان حامد

Marwan Hamed, 1977 in Kairo geboren, zählt dank «The Yacoubian Building» (2006), «The Blue Elephant» (2014) und anderen Filmen zu Ägyptens erfolgreichsten Cineasten.

Marwan Hamed, born in Cairo in 1977, is one of Egypt's most successful directors. His films include «The Yacoubian Building» (2006) and «The Blue Elephant» (2014).

Screenplay: Ahmed Mourad
Cinematography: Ahmad Al Morsy
Music: Hesham Nazih
Editing: Ahmed Hafez
Cast: Asser Yassin, Menna Shalabi
Mohamed Mamdouh, Eyad Nassar

مروان حامد، مواليد القاهرة ١٩٧٧، واحد من أنجح المخرجين المصريين. أفلامه هي «عمارة يعقوبيان» ٢٠٠٦، «الفيل الأزرق ١» ٢٠١٤.

سيناريو: أحمد مراد
تصوير: أحمد المرسى
موسيقى: هشام نزيه
مونتاج: أحمد حافظ
تمثيل:
أسر ياسين
منة شلبي
محمد ممدوح
إياد نصار

DIAMOND DUST

Hussein, der gelähmte Vater des jungen Apothekers Taha, wird ermordet. Bei seinen Nachforschungen stellt Taha fest, dass Hussein eine Reihe von unangenehmen Zeitgenossen beseitigt hatte, indem er ihnen Diamantstaub in ein Getränk mischte. Und nun sind Husseins Feinde hinter Taha her. Ein starker Thriller, der Politik, Gesellschaft und Gesetzlosigkeit in Ägypten in den letzten Jahrzehnten thematisiert.

تراب الماس

«طه» صيدلي شاب وجد والده، حسين مقتولاً على كرسيه المتحرك. في محاولات طه للتقصي حول مقتل والده، يعرف أن حسين قد تخلص من أشخاص سيئين حيث كان يضع تركيبة من «تراب الماس» في شرايبهم، والآن أعداء حسين يلاحقون طه. فيلم إثارة قوي يناقش السياسات وغياب القانون في مصر على مدار العقود الماضية.



MO. 23.11. / 20:30
MI. 25.11. / 17:30

DIAMOND DUST

Young pharmacist Taha's wheelchair-bound father Hussein is murdered. When Taha investigates, he finds that Hussein had done away with a number of unpleasant people by mixing diamond dust into their drinks. And now, Hussein's enemies are after Taha. A powerful thriller that discusses society, politics and lawlessness in Egypt over the past decades.

Fiction | Lebanon | Arab/e |
2018 | 87'

روائي | لبنان | ٢٠١٨ |
العربية/ الإنجليزية | ٨٧ دقيقة



Bahij Hojeij, Director

إخراج: بهيج حجي

Bahij Hojeij, in Libanon und Frankreich ausgebildet, ist Film-dozent, Filmproduzent und mehrfach preisgekrönter Regisseur.

Bahij Hojeij studied in Lebanon and France and is now a professor of cinema, a film producer and an award-winning director.

Screenplay: Rachid El Daif/Bahij Hojeij

Cinematography: Milad Taouk

Music: Hussein Younes

Editing: Wissam Hojeij

Cast: Gabriel Yammine, Adel Chahine, Rodrique Sleiman, Maya Dagher

بهيج حجي، درس في لبنان وفرنسا،
وحالياً يعمل كأستاذ للسينما، ومنتج
أفلام ومخرج حائز على عدة جوائز.

سيناريو: راشد الضيف / بهيج حجي
تصوير: ميلاد طاووق
موسيقى: حسين يونس
مونتاج: وسام حجي
تمثيل:

جابريل يمين
عادل شاهين
رودريك سليمان
مايا داغر



GOOD MORNING

Ein ehemaliger General der Inneren Sicherheit und ein pensionierter Arzt treffen sich Tag für Tag im selben Beiruter Café, um gemeinsam Kaffee zu trinken, der Welt zuzusehen und Kreuzworträtsel zu lösen, als Abwehr gegen die Demenz. Ein charmanter Film, der die Schrecken der Gegenwart nicht verleugnet, seinen ehrwürdigen Protagonisten aber erlaubt, dafür zu kämpfen, dass sie nicht den Verstand verlieren.

GOOD MORNING

A retired Interior Security Forces general of 80 years and a former army doctor of 84 go to the same Beirut coffee shop every day, to sip their espresso, watch the world go by and do crossword puzzles, in an effort to stave off dementia. A charming film that does not gloss over contemporary turmoil but allows its venerable protagonists to fight against losing their minds.

صباح الخير

قائد أمن الداخلية المتقاعد ذو الـ ٨٠ عاماً، والطبيب العسكري السابق ذو الـ ٨٤ عاماً يذهبان إلى نفس المقهى في بيروت كل يوم لشرب الإسبرسو ومشاهدة العالم من خلال الكلمات المتقاطعة، في محاولة للتغلب على أمراض الشيخوخة العقلية. فيلم ساحر لا يخفي الاضطرابات المعاصرة بل إنه يسمح لهذين البطلين محاربة الزمن أو فقد عقولهم.



DO. 19.11. / 18:00

SO. 29.11 / 11:00



Fiction | Iraq | 2019 |
Arab/d | 79'

روائي | العراق | ٢٠١٩ |
العربية / الالمانية | ٧٩ دقيقة



Mohanad Hayal, Director

إخراج: مهند حيال

Mohanad Hayal, 1985 im süd-irakischen Nasiriyah geboren, hat in Bagdad Film studiert. «Haifa Street» ist sein Spielfilm-erstling.

Mohanad Hayal was born in southern Iraq in the city of Nasiriyah in 1985. He studied cinema in Baghdad. «Haifa Street» is his first feature film.

Screenplay: Hala Al-Salman/
Mohanad Hayal
Cinematography: Salam Salman
Music: Raad Khalaf
Editing: Ali Raheem
Cast: Ali Thamer, Asad Abdumajed,
Yumna Abduhassan,
Rudhab Ahmed

مهند حيال من مواليد ١٩٨٥ جنوب العراق في مدينة الناصرية. درس السينما في بغداد. «شارع حيفا» هو فيلمه الروائي الأول.

سيناريو: هالة سلمان / مهند حيال
تصوير: سلام سلمان
موسيقى: رعد خلف
مونتاج: علي رحيم
تمثيل:
علي ثامر
أسعد عبد المجيد
يمنى عبد الحسن
رضاب أحمد

HAIFA STREET

2006 ist Bagdad unter US-Besetzung. Die Haifa Street wimmelt von Heckenschützen. Dennoch wagt sich der aus den USA heimgekehrte Iraker Ahmed dorthin, weil er seine Geliebte ausser Landes bringen will. Vor ihrem Haus streckt ihn der Sniper Salam nieder. Die Gründe dafür sind zunächst unklar.

Thriller, der sich mit politisch motivierten Untaten und persönlichen Traumata nach der US-Invasion im Irak befasst.

شارع حيفا

بغداد تحت احتلال القوات الأمريكية ٢٠٠٦.

شارع حيفا ملغم بالقناصين. أحمد „العراقي“ العائد من أمريكا لوطنه يغامر بنفسه لإخراج حبيبته من العراق فيدخل تلك المنطقة، وخارج بيتها تصيبه رصاصة من القناص الصغير „سلام“ الذي لم تظهر دوافعه إلا تدريجياً. فيلم إثارة يعرض الوقائع الرهيبة بكل ما فيها من الدوافع السياسية والصدمات الشخصية بعد الغزو الأمريكي للعراق.

HAIFA STREET

Baghdad under US occupation in 2006. Haifa Street is teeming with snipers. Iraqi Ahmed, who has returned home from the USA, ventures into the area to get his lover out of the country. Outside her house, he is shot by Salam, a young sniper whose motives are only gradually revealed. A thriller that deals with politically motivated atrocities and personal traumas after the US invasion of Iraq.



MO. 23.11. / 17:45
DO. 26.11. / 20:45

Doc | Tunisia/Qatar |
Arab/e | 2018 | 90'

تسجيلي | تونس/ قطر | ٢٠١٨
العربية / الإنجليزية | ٩٠
دقيقة



Fatma Riahi, Director

إخراج: فاطمة رياحي

Fatma Riahi hat in Tunesien Film und Fernsehen studiert. Nach ersten Kurzdokumentarfilmen ging sie zu Al Jazeera. «A Haunted Past» ist ihr erster Langfilm.

Fatma Riahi studied cinema and television in Tunisia. Having made several short docs, she joined Al Jazeera Channel. «A Haunted Past» is her first feature-length film.

Screenplay: Fatma Riahi

Cinematography: Hatem Nachi

Editing: Najwa Khechemi

فاطمة رياحي درست السينما والتلفزيون في تونس. قامت بعمل العديد من الأفلام التسجيلية القصيرة. انضمت إلى قناة الجزيرة بفيلم «الغيب» وهو فيلمها الروائي الطويل الأول.

سيناريو: فاطمة رياحي

تصوير: حاتم ناشي

مونتاج: نجوى خشيمة



A HAUNTED PAST

Fatma Riahi spürt drei Mädchen nach, die sie als Kind kannte. Die bosnische Mutter hat die Familie verlassen, die drei halbwüchsigen Schwestern leben nun bei ihrem Vater Tawfik, der als Dschihadist im Gefängnis war. Die zerrissene Familie wird zum Spiegelbild der Werte, die in Tunesien auf dem Spiel stehen. Riahi konfrontiert den Patriarchen Tawfik mit der Notwendigkeit, sich den Töchtern zuliebe zu verändern.

A HAUNTED PAST

Fatma Riahi tracks down three girls she knew as a child. Their Bosnian mother has left the family, the three teenage sisters now live with their father Tawfik, who was imprisoned as a jihadist.

The torn family becomes a reflection of the values at stake in contemporary Tunisia. Riahi confronts the patriarchal Tawfik with the need to change for the sake of his daughters.

الغيب

فاطمة رياحي في رحلة تتبّع لثلاث بنات كانت تعرفهن في طفولتها. والدتهم البوسنية قد تركت العائلة، بينما بقيت الأخوات الثلاثة مع والدهم توفيق الذي كان مسجوناً كجهادي. العائلة الممزقة أصبحت انعكاس للقيم المهددة بالخطر في تونس المعاصرة. رياحي تواجه البطريك توفيق بحاجته للتغيير من أجل مصلحة بناته.



FR. 20.11. / 18:00

SA. 21.11. / 14:30



Fiction | Morocco | 2018 |
Arab/e | 102'

روائي | المغرب | ٢٠١٨
العربية / الإنجليزية | ١٠٢
دقيقة



Mohamed Zineddaine, Director

إخراج: محمد زين الدين

Mohamed Zineddaine, 1957 in Marokko geboren, hat in Bologna Film studiert. «The Healer» ist sein vierter Spielfilm.

Mohamed Zineddaine, born in Morocco in 1957, studied film in Bologna. «The Healer» is his fourth feature film.

Screenplay: Mohamed Zineddaine

Cinematography: Luca Coassin

Music: Reda Zine

Editing: Elena Cabria

Cast: Fatima Attif, Mehdi El Arroubi, Ahmed El Moustafid, Hanane El Kabani

THE HEALER

Der 16-jährige Abdou lebt bei seiner Adoptivmutter Mbarka, die am Rande einer Bergbaustadt als Heilerin Ansehen genießt. Als der junge Taschendieb Ch'aayba wegen seiner Hauterkrankung Mbarka aufsucht, entspinnt sich ein seltsames Dreiecksdrama. «Eine fesselnde Geschichte, die in einer Gesellschaft spielt, die in ein Tauziehen zwischen Tradition und Moderne verstrickt ist.» (Marrakesch Film Festival 2018)

أمباركة

في أحد ضواحي مدينة «منجمية»، يعيش «عبد» صبي في السادسة عشر مع أمه بالتبني «أمباركة» التي تعمل معالجة وتحافظ على مكانتها في الحي بقوة. يأتيها «شعيب» نشال شاب يطلب مساعدة أمباركة في علاجه من مشكلة جلدية. وينبع ذلك الدراما الثلاثية حكاية مثيرة تدور في مجتمع واقع في صراع الشد والجذب بين التقاليد والحداثة. (مهرجان مراكش السينمائي ٢٠١٨)

THE HEALER

On the outskirts of a mining town, 16-year-old Abdou lives with his adoptive mother Mbarka, a neighborhood healer, who fiercely guards her privileged status. Ch'aayba, a young pickpocket, visits Mbarka so she can cure him of his skin condition. A strange three-way drama ensues.

«A gripping tale set within a society entangled in the tug-of-war between traditions and modernity» (Marrakech Film Festival 2018)



FR. 27.11. / 21:00

SO. 29.11. / 14:00

محمد زين الدين من مواليد المغرب ١٩٥٧، درس السينما في بولونيا.

«أمباركة» فيلمه الروائي الرابع الطويل.

سيناريو: محمد زين الدين

تصوير: لوكا كواسين

موسيقى: رضا زين

مونتاج: إلانا كابريرا

تمثيل:

فاطمة عاطف

مهدي العروبي

أحمد المستفيد

حنان القباتي

Doc | Algeria | Arab+F+
Tamazight/f/d | 2019 | 88'

تسجيلي | الجزائر | ٢٠١٩ |
العربية / الفرنسية / الأمازيغية/
الألمانية | ٨٨ دقيقة



Nadia Zouaoui, Director

إخراج: نادية زواوي

Nadia Zouaoui, Journalistin und Filmschaffende, hat zuvor Dokumentarfilme über die Stellung der Frau in Algerien und über Anti-terrorgesetze der USA gedreht.

Nadia Zouaoui is a journalist and documentary filmmaker. Her previous films discussed the condition of women in Algeria and anti-terrorist laws in the US.

Screenplay: Nadia Zouaoui
Cinematography: Samy Zertal
Music: Nazih Borish
Editing: Emma Bertin

نادية زواوي صحفية ومخرجة
تسجيلية. أفلامها السابقة تناولت
أوضاع المرأة في الجزائر وقوانين
مكافحة الإرهاب في أمريكا.

سيناريو: نادية زواوي
تصوير: سامي زرتل
موسيقى: نزيه بوريش
مونتاج: إيما برتن



ISLAM OF MY CHILDHOOD

Nadia Zouaoui, 1988 als 19-Jährige aus Algerien nach Montréal ausgewandert, spürt in ihrer Heimat jenem toleranten Islam nach, den sie als Kind erlebte, der aber seither von radikaleren Ausprägungen verdrängt wurde. Bei den Alten findet sie Spuren des Islamverständnisses von früher, bei manchen Jungen Kritik am Salafismus. Eine differenzierte Diskussion einer Religion mit vielen Facetten.

ISLAM OF MY CHILDHOOD

Nadia Zouaoui, who emigrated from Algeria to Montreal in 1988 at the age of 19, travels to her homeland to search for the tolerant version of Islam she experienced as a child but which has since been displaced by more radical forms. Among the older generation, she finds traces of that earlier interpretation of Islam, while young people express their criticism of Salafism. A nuanced discussion of a multifaceted religion.

الإسلام في طفولتي

نادية زواوي، التي هاجرت في سن التاسعة عشر من الجزائر إلى مونتريال عام ١٩٨٨، تسافر إلى بلدها بحثاً عن الوجه المتسامح للإسلام الذي عاشته وتعلمته وهي طفلة والذي حل محله الكثير من أشكال الرجعية. بين الجيل الأكبر قد وجدت أثراً من ذلك التفسير للإسلام، بينما جيل الشباب يعبرون عن انتقاداتهم للسلفية. مناقشات دقيقة لأوجه مختلفة من الدين.



MI. 25.11. / 14:30
FR. 27.11. / 18:00



REGARDE-MOI AKA LOOK AT ME

Der Tunesier Lotfi ist Geschäftemacher in Marseille und hat eine französische Freundin. In der Heimat hat Lotfi seine Frau Sarrah und seinen autistischen Sohn Youssef zurückgelassen. Als Sarrah einen Schlaganfall erleidet, reist Lotfi nach Hause und versucht, Youssef für sich zu gewinnen. Realistisches, ungeschöntes Drama um die Bemühungen eines Vaters, eine Beziehung zu seinem autistischen Kind aufzubauen.

REGARDE-MOI AKA LOOK AT ME

Tunisian-born Lotfi is a wheeler-dealer in Marseille, where he has a French girlfriend. Back home, Lotfi has left behind his wife Sarrah and his autistic son Youssef. When Sarrah suffers a stroke, Lotfi travels home and tries to win Youssef's affection. Realistic, unvarnished drama about a father's efforts to build a relationship with his autistic child.

في عينيا

لطفی- مولود في تونس وهو تاجر إطارات في مرسيليا حيث لديه صديقة فرنسية هناك، غادر وطنه تاركاً زوجته «سارة» وابنه يوسف «المصاب بالتوحد»، عندما أصيبت سارة بجلطة في المخ، عاد لطفی إلى بلده وحاول كسب ود ابنه يوسف. دراما بدون تلميع أو تجميل تتناول المجهود الذي يحاول الأب بذله لبناء علاقة مع ابنه المتوحد.



FR. 20.11. / 15:00
SA. 21.11. / 20:45

Fiction | Tunisia/France/
Qatar | 2018 | Arab+F/d |
96'

روائي | تونس/ فرنسا/ قطر
| ٢٠١٨ | العربية/ الفرنسية/
الألمانية | ٩٦ دقيقة



Néjib Belkadi, Director

إخراج: نجيب بلقاضي

Néjib Belkadi, 1972 in Tunesien geboren, hat sich als Schauspieler ebenso einen Namen gemacht wie als Regisseur von Dokumentar- und Spielfilmen.

Néjib Belkadi, born in Tunisia in 1972, has made a name for himself as an actor as well as a director of documentary and feature films.

Screenplay: Néjib Belkadi

Cinematography: Hazem Berrabah

Music: Sadrumet

Editing: Malek Chatta/Ghalya Lacroix

Cast: Nidhal Saadi, Idryss Kharroubi, Saoussen Maalej Aziz El Gebaly

نجيب بلقاضي، مواليد تونس ١٩٧٢، صنع اسمه كممثل وكمخرج أفلام تسجيلية وروائية أيضاً.

سيناريو: نجيب بلقاضي

تصوير: حازم برباب

موسيقى: سادرومت

مونتاج: مالك شطا/ غالية لأكروا

تمثيل:

نضال سعدي

إدريس خروبي

سوسن معلج

عزيز جبالي

Fiction | Palestine/USA/
Qatar | Arab+Hebr/d | 2018 |
108'

روائي | فلسطين/ أمريكا/ قطر
| ٢٠١٨ | العربية/ العبرية /
الألمانية | ١٠٨ دقيقة



Bassam Ali Jarbawi, Director

إخراج: بسام علي الجرباوي

Bassam Jarbawi, ursprünglich Fotograf, hat an der Columbia University einen M.F.A. in Drehbuch und Regie erworben. «Screwdriver» ist sein Spielfilmerstling.

Bassam Jarbawi started out as a photographer and got an MFA in Screenwriting and Directing at Columbia University. «Screwdriver» is his first feature film.

Screenplay: Bassam Ali Jarbawi
Cinematography: David McFarland
Music: Jon Natchez
Editing: Bassam Ali Jarbawi
Cast: Ziad Bakri, Jameel Khoury, Yasmine Qaddumi, Mariam Bash

بسام الجرباوي بدأ كمصور وحصل على الماجستير في السيناريو والإخراج من جامعة كولومبيا. «مفك» هو فيلمه الروائي الطويل الأول.

سيناريو: بسام علي جرباوي
تصوير: ديفيد ماكفرلاند
موسيقى: جون ناتشيز
مونتاج: بسام علي جرباوي
تمثيل:
زياد بكري
جميل خوري
ياسمين قديمي
مريم باشا



SCREWDRIIVER

Nach 15 Jahren Haft für eine Bluttat, die ein Freund begangen hat, wird Ziad freigelassen und als Märtyrer gefeiert; der Wiedereinstieg in die Gesellschaft ist aber schwierig. Eine TV-Journalistin will Ziad als Exempel porträtieren, was ihn zu unliebsamen Erkenntnissen zwingt. Einfühlsame Studie über ethische, soziale und psychologische Grauzonen im Konflikt zwischen Palästina und der israelischen Besatzungsmacht.

SCREWDRIIVER

After 15 years in prison for an act of violence committed by a friend, Ziad is released and celebrated as a martyr, but re-entering society proves difficult. A TV journalist wants to portray Ziad as an example, which forces him to face unpleasant facts.

A sensitive study of ethical, social and psychological grey areas in the conflict between Palestine and the Israeli occupying power.

بعد ١٥ سنة في السجن بسبب أعمال عنف ارتكبها صديق. يتم إطلاق سراح زيد ويتم الاحتفال به كشهيد، ولكن إعادة دخوله للمجتمع تشهد صعوبات. أرادت صحفية تليفزيونية استضافة زياد كنموذج مما أجبره على مواجهة بعض الحقائق المؤلمة. دراسة حساسة للمناطق الاجتماعية والقيمية والنفسية «الرمادية» في الصراع بين فلسطين وقوى الاحتلال الإسرائيلي.



DI. 24.11. / 15:00

DO. 26.11. / 17:30



Fiction | France/Qatar/
Belgium/Morocco | 2018 |
Arab+F/d | 80'

روائي | فرنسا/ قطر / بلجيكا/
المغرب | ٢٠١٨ | العربية+
الفرنسية/ الألمانية | ٨٠ دقيقة



Meryem Benm'Barek, Director

إخراج: مريم بن مبارك

Meryem Benm'Barek, eine marokkanische Drehbuchautorin und Regisseurin, gewann mit «Sofia» 2018 in Cannes den Drehbuchpreis der Sektion Un certain regard.

Meryem Benm'Barek is a Moroccan screenwriter and filmmaker. «Sofia» won her the screenplay award in the section Un certain regard in Cannes 2018.

Screenplay: Meryem Benm'Barek
Cinematography: Son Doan
Editing: Céline Perreard
Cast: Maha Aleml, Lubna Azabal, Sarah Perles, Faouzi Bensaidi

SOFIA

Die Medizinstudentin Lena stellt fest, dass ihre ledige Cousine Sofia hochschwanger ist, was niemand weiss. In Marokko ist außerehelicher Sex strafbar. Lena versucht, Sofia heimlich zu einer sicheren Geburt zu verhelfen – und zu einem Vater für das Kind. Meryem Benm'Barek beleuchtet die Stellung der Frau in Marokko aus verschiedenen Blickwinkeln. Beeindruckendes, mehrfach preisgekröntes Regiedebüt.

صوفيا

طالبة الطب لينا تكتشف أن ابنة عمها صوفيا حامل بدون زواج وتنتكمن على الخبر ولا تبوح به لأحد.
في المغرب تعد العلاقات الجنسية بدون زواج جريمة جنائية.
بمبتهى السرية تحاول لينا مساعدة صوفيا في أن تلد طفلها بأمان بل ومحاوله العثور على والد الطفل أيضاً.
مريم بن مبارك تبحث في وضع المرأة في المغرب من عدة زوايا. فيلم مبهر، حاز على جائزة الفيلم الروائي الطويل الأول.

SOFIA

Medical student Lena discovers that her unmarried cousin Sofia is pregnant and close to full term, which nobody knows. In Morocco, extramarital sex is a criminal offence. Lena secretly tries to help Sofia have a safe birth – and to find a father for the child. Meryem Benm'Barek examines the position of women in Morocco from various angles. An impressive, award-winning first feature.



FR. 27.11. / 15:00

SA. 28.11. / 20:45

مريم بن مبارك سيناريست ومخرجة مغربية. «صوفيا» فازت بجائزة السيناريو في قسم «نظرة ما» في مهرجان كان السينمائي ٢٠١٨.

سيناريو: مريم بن مبارك
تصوير: سون دون
مونتاج: سيلين بريارد
تمثيل:
مها علمي
لبنى عزبل
سارة برلس
فوزي بن سعدي

Fiction | Tunisia/France
Arab/d | 2019 | 120'

روائي | تونس/فرنسا | ٢٠١٩
| العربية/الألمانية | ١٢٠ دقيقة



Ala Eddine Slim, Director
إخراج: علاء الدين سليم

1982 in Tunesien geboren, hat Ala Eddine Slim Multimedia-Kunst studiert. Er ist Produzent und Regisseur. «Tlameess» ist sein zweiter Film nach «The Last of Us» (2016).

Born in Tunisia in 1982, Ala Eddine Slim studied multimedia arts and became a producer and director. «Tlameess» is his second feature after «The Last of Us» (2016).

Screenplay: Ala Eddine Slim
Cinematography: Amine Messadi
Music: Oiseaux-Tempête
Editing: Ala Eddine Slim
Cast: Abdullah Miniawy,
Souhir Ben Amara,
Khaled Benaissa

علاء الدين سليم من مواليد
تونس ١٩٨٢، درس فنون الوسائط
الإعلامية وأصبح منتجاً ومخرجاً.
«طلامس» هو فيلمه الروائي
الثاني بعد فيلمه
«آخر واحد فينا» عام ٢٠١٦.

سيناريو: علاء الدين سليم
تصوير: أمين مسعدي
موسيقى: أوازييس تمبيت
مونتاج: علاء الدين سليم
تمثيل:
عبد الله منياوي
سهير بن عماره
خالد بن عيسى



TLAMESS

Der junge tunesische Soldat S. ist abgestossen von der Brutalität der Armee. Als seine Mutter stirbt, kehrt er vom Urlaub nicht zurück. Er wird als Deserteur gejagt und flieht in die Wälder. Ein paar Jahre später erfährt eine junge Frau, F, dass sie schwanger ist, und verlässt ihren reichen Mann, um auch im Wald zu verschwinden. Sie gerät in den Bann von S ... Surreale Fabel mit Anspielungen auf Kubrick.

TLAMESS

S, a young soldier in the Tunisian army, is disgusted by the brutality of their assignments. Given leave to attend his mother's funeral, he does not return the front. He is hunted as a deserter and flees into the mountains. Years later, a young woman, F, learns she is pregnant and leaves her wealthy husband to disappear into the woods. She falls under S's spell... A surreal fable with nods to Stanley Kubrick.

طلامس

س، جندي شاب في الجيش التونسي، يشعر بالاشمئزاز من قسوة ووحشية مهامه. عندما يسمح له بالمغادرة لحضور جنازة والدته، يذهب لكنه لم يعد مجدداً. تم القبض عليه بتهمة الهرب، يختبئ في الجبال. وبعد سنوات، تعلم الزوجة الشابة «ف» أنها حامل وتترك زوجها الثري لتختبئ في الغابات. تقع تحت وطأة سحر «س».
قصة سرالية بإيماءات لستانلي كوبريك.



FR. 20.11. / 21:00

SO. 22.11. / 14:30



Doc | UK/USA/Syria/Denmark | 2018 | Arab/d | 75'

تسجيلي | إنجلترا/ أمريكا
سوريا/ الدنمارك | ٢٠١٨ |
العربية / الألمانية | ٧٥ دقيقة



Brigitte Auer / Itab Azzam, Directors
إخراج : بريجيت أوجيه/ عتاب عزام

Brigitte Auer, Medienkünstlerin und Filmemacherin, arbeitet mit Flüchtlingen an Traumabewältigung. Die Syrerin Itab Azzam ist Theater- und Filmproduzentin.

Brigitte Auer, a media artist and filmmaker, works with refugees on processing trauma. Itab Azzam, born in Syria, is a film and theatre producer.

Cinematography: Brigitte Auer/ Itab Azzam

Music: Kaveh Vares

Editing: Sara Maamouri

بريجيت أوجيه، فنانة ومخرجة،
تعمل مع اللاجئين في معالجتهم من
الصدمات.
عتاب عزام من مواليد سوريا،
وهي منتجة سينمائية ومسرحية.

تصوير: بريجيت أوجيه/ عتاب عزام
موسيقى: كافي فارس
مونتاج: سارة معموري

WE ARE NOT PRINCESSES

In Beirut werden syrische Frauen aus Flüchtlingslagern eingeladen, bei einer Inszenierung von «Antigone» mitzuwirken. Die Auseinandersetzung mit diesem Stück über Krieg, Verrat, Familienzwist, Gerechtigkeit und die Würde der Toten löst bei den Syrerinnen heftige und unterschiedliche Reaktionen aus. Die Erzählungen der Flüchtlinge sind zum Teil mit Animation bebildert, um ihre Identität zu schützen.

WE ARE NOT PRINCESSES

In Beirut, Syrian women from refugee camps are invited to participate in a production of «Antigone». The confrontation with this play about war, betrayal, family strife, justice and the dignity of the dead provokes intense and contradictory reactions among the Syrian women. The refugees' accounts are partly illustrated with animated sequences to protect their identity.

نحن لسنا أميرات

في بيروت، تتم دعوة سيدة سورية من معسكر اللاجئين للمشاركة في إنتاج مسرحية

«أنتيجون». المواجهات كثيرة في هذه المسرحية مع الحرب، الخيانة، الصراعات الأسرية، العدالة، كرامة الموتى، كل هذا يؤثر مشاعر وردود أفعال متناقضة بين النساء السوريات.
هذا الفيلم يعرض حكايات «اللاجئين» في محاولاتهم لحماية هويتهم.



SO. 22.11. / 18:00
MI. 25.11. / 21:15

Fiction | Tunisia/France/
Italy | Arab+F/d/f | 1991 | 88'

روائي | تونس/فرنسا/إيطاليا
١٩٩١ | العربية + الفرنسية/
الألمانية/الفرنسية | ٨٨ دقيقة



Nacer Khemir, Director

إخراج: ناصر خمير

Der 1948 in Tunesien geborene Geschichtenerzähler und Filmemacher Nacer Khemir schuf mit «Le collier perdu de la colombe» das Mittelstück seiner Wüsten-Trilogie.

Nacer Khemir, storyteller and filmmaker, was born in Tunisia in 1948. «Le collier perdu de la colombe» is the centrepiece of his Desert Trilogy.

Screenplay: Nacer Khemir
Cinematography: Georges Barsky

Music: Jean-Claude Petit

Editing: Kahena Allia/Denise de Casablanca

Cast: Navin Chowdhry, Walid Arakji, Ninar Esber, Nureddin Kasabaui

ناصر خمير، حكاياتي ومخرج، من
مواليد تونس ١٩٤٨

«طوق الحمامة» يعد محور
«ثلاثية الصحراء».

سيناريو: ناصر خمير
تصوير: جورج بارسكي
موسيقى: جون كلود بني
مونتاج: كاهينا عليا/دينيس دو
كازابلانكا
تمثيل:

نيفين شودري
وليد عراقي
نينا إسبير
نور الدين كسابوي



KLASSIKER

LE COLLIER PERDU DE LA COLOMBE

Frei nach dem mittelalterlichen Buch «Das Halsband der Taube» erzählt Regisseur Nacer Khemir in wunderschönen Bildern anhand der Geschichte des angehenden Kalligrafen Hassan Episoden über die verschiedenen Facetten der Liebe. Die märchenhaften Fabeln, in denen Dschinnis und Visionen zur Realität gehören, erinnern an «1001 Nacht»; die malerischen Schauplätze sind Zeugnisse der andalusisch-arabischen Hochkultur.

CLASSIC

LE COLLIER PERDU DE LA COLOMBE

Inspired by the medieval book «The Ring of the Dove», Nacer Khemir uses the story of the budding calligrapher Hassan to interweave tales about the different facets of love, which he turns into stunning images. The fanciful fables, in which djinns and visions are an accepted part of reality, are reminiscent of «1001 Nights»; the picturesque settings bear testimony to the glory of Andalusian-Arab culture.

الأفلام الكلاسيكية

طوق الحمامة

هذا الفيلم مستوحى من كتاب العصور الوسطى «خاتم الحمامة». يستخدم ناصر خمير حكاية «حسن» الخطاط ليمزج الأوجه المختلفة للحب التي تتحول إلى قصص ساحرة وخيالية مذهلة حيث يصبح وجود الجن فيها جزء مقبول من الواقع، يذكرنا بقصص ١٠٠١ ليلة التي تشهد على مجد الثقافة العربية الأندلسية.



SO. 22.11. / 11:00



KLASSIKER

LA SAISON DES HOMMES

Auf Djerba sind die Frauen elf Monate im Jahr in ihren Häusern allein, während die Männer in Tunis arbeiten; die «saison des hommes» dauert nur einen Monat. Aïcha würde lieber mit ihrem Mann nach Tunis ziehen. Das darf sie aber erst, wenn sie einen Sohn gebiert. Doch als dieser zur Welt kommt, ist er autistisch. Sinnliche Studie einer Gesellschaft, deren patriarchalisches System nicht nur die Frauen einengt.

الأفلام الكلاسيكية

موسم الرجال

في مدينة جربة، تظل النساء في بيوتهن لمدة ١١ شهراً من السنة بينما يعمل الرجال في مدينة تونس.
«موسم الرجال» هو الشهر الأخير فقط من السنة.
تريد عائشة الانتقال مع زوجها إلى تونس ولكن بشرط واحد هو أن تضع له وليد ذكر ولا. يولد ابنها مصاباً بالتوحد.
دراسة حسية لمجتمع أبيي يقيد الرجال فيه كما يقيد نساءه أيضاً.



SA. 21.11. / 11:00

CLASSIC

LA SAISON DES HOMMES

On Djerba, the women are alone in their houses for eleven months of the year, while the men work in Tunis; the «season of men» only lasts one month. Aïcha wants to move to Tunis with her husband, but first she needs to give birth to a son. When the boy is born, he is autistic. A sensual study of a society whose patriarchal system restricts men as well as women.

Fiction | Tunisia/France |
2000 | Arab+F/d/f | 124'

روائي | تونس/ فرنسا |
العربية + الفرنسية / الألمانية |
الفرنسية | ١٢٤ دقيقة



Moufida Tlatli, Director

إخراج: مفيدة التلاتلي

Moufida Tlatli, 1947 geboren, war eine der wichtigsten Cutterinnen des tunesischen Kinos und dreht seit 1994 eigene Filme. 2001 war sie Mitglied der Jury in Cannes.

Moufida Tlatli, born 1947, was one of the most important editors in Tunisian cinema and began making her own films in 1994. She was a member of the jury in Cannes in 2001.

Screenplay: Nouri Bouzid/Moufida Tlatli

Cinematography: Youssef Ben Youssef

Music: Anouar Brahem

Editing: Isabelle Devincq/Claire Le Villain et al.

Cast: Rabia Ben Abdallah, Sabah Bouzouita, Ghalia Benali, Hind Sabri

مفيدة التلاتلي، مواليد تونس ١٩٤٧، كانت من أهم المونتيرين في السينما التونسية ثم بدأت إخراج أفلامها عام ١٩٩٤. كانت عضو لجنة تحكيم في مهرجان كان السينمائي عام ٢٠٠١.

سيناريو: نوري بوزيد / مفيدة تلاتلي
تصوير: يوسف بن يوسف

موسيقى: أنوار براهيم
مونتاج: إيزابيل ديفينك/كلير لوفلان ايل
تمثيل:

رابيه بن عبد الله
صباح بوزويته
غالية بن علي
هند صبري

Fiction | Morocco | 1989 |
Arab+F/e | 107'

روائي | المغرب | ١٩٨٩ |
العربية + الفرنسية / الإنجليزية |
١٠٧ دقيقة



Farida Benlyazid, Director

إخراج: فريدة بليزيد

1948 in Tanger geboren, ist Farida Benlyazid eine der Pionierinnen des marokkanischen Filmschaffens. «Une porte sur le ciel» war ihr Regiedebüt.

Born in Tangier in 1948, Farida Benlyazid is one of the pioneers of Moroccan filmmaking. «Une porte sur le ciel» was her directing debut.

Screenplay: Farida Benlyazid
Cinematography: Georges Barski
Music: Anouar Brahme
Editing: Moufida Tlati
Cast: Zakia Tahiri, Chaabia Laadraoui, Eva Saint-Paul

فريدة بليزيد من مواليد طنجة
١٩٤٨، وهي من رواد الإخراج
السينمائي في المغرب.
«باب مفتوح على السماء» كان
أول أفلامها

سيناريو: فريدة بليزيد
تصوير: جورج بارسكي
موسيقى: أنور إبراهيم
مونتاج: مفيدة التلاتي
تمثيل:
زكية طاهر
شعبية العدراوي
إيفا سان بول



KLASSIKER

UNE PORTE SUR LE CIEL

Aus Paris ans Sterbebett ihres Vaters nach Fez zurückgekehrt, fühlt sich die urban-punkige Nadia unversehens von ihrem marokkanischen Erbe angezogen. Als der Vater stirbt, beschliesst Nadia, dazubleiben und sein Haus in ein Refugium für Frauen umzuwandeln.

Farida Benlyazid zeigt den Reiz einer mystischen Form des Islam ebenso wie die Schattenseiten der marokkanischen Gesellschaft für die Frauen.

CLASSIC

UNE PORTE SUR LE CIEL

Returning from Paris to her father's deathbed in Fez, Nadia, an urban and punky young woman, is suddenly drawn to her Moroccan heritage. When her father dies, Nadia decides to stay and turn his house into a refuge for women.

Farida Benlyazid shows the appeal of a mystical form of Islam as well as the dark sides of Moroccan society for women.

الأفلام الكلاسيكية

باب مفتوح على السماء

نادية تعود من باريس إلى مدينتها فاس عند موت والدها.

هي شابة متحررة جداً، وفجأة تغرق في التراث المغربي. فعندما مات والدها قررت نادية العودة وتحويل بيتها إلى ملجأ للنساء. فريدة بليزيد توضح جاذبية الروحانيات في الإسلام كما تعرض أيضاً الجوانب المظلمة للمجتمع المغربي تجاه النساء.



SA. 28.11. / 11:00

SO. 29.11. / 17:30



ALL COME FROM DUST

«Situert in einer dramatischen Umgebung und begleitet von einer imposanten Klanglandschaft, beobachtet Younes Ben Slimane die Manipulation der Natur durch den Menschen. Der Regisseur erkundet die Grenzen zwischen Kunst, Architektur, Fotografie und Kino. Er verwendet persönliche Bilder und hält mit atemberaubender Bildsprache die Schönheit seines Heimatlandes in jeder Einstellung fest.» (Locarno Film Festival 2019)

ALL COME FROM DUST

«Set against a dramatic environment, matched by an imposing soundscape, Younes Ben Slimane observes man's manipulation of nature. The director works on the boundaries between art, architecture, photography and cinema. He uses intimate framing and stunning cinematography, he captures the beauty of his homeland in every frame.» (Locarno Film Festival 2019)

من طين

في تصور لبيئة درامية متناغمة مع الأصوات المحيطة، يراقب يونس بن سليمان مدى تلاعب الإنسان بالطبيعة. يعمل المخرج على الحدود ما بين الفن والعمارة والتصوير والسينما مستخدماً أشكال وأطر سينمائية مبهرة. يستعرض المخرج جمال وطنه في كل إطار. (مهرجان لوكارنو السينمائي الدولي ٢٠١٩)



FR. 20.11. / 18:00

SA. 21.11. / 14:30

Experimental | Tunisia |
2018 | 9'

تجريبى | تونس | ٢٠١٨ | ٩ دقائق



Younes Ben Slimane, Director

إخراج: يونس بن سليمان

Younes Ben Slimane lebt und arbeitet in Tunis. Der ausgebildete Architekt hat zur Kunst gewechselt. «All Come from Dust» ist sein vierter Kurzfilm.

Younes Ben Slimane lives and works in Tunis. Trained as an architect, he has found his calling for art. «All Come from Dust» is his fourth short film.

Screenplay: Younes Ben Slimane

Cinematography: Younes Ben Slimane

Music: Dawan/Hamza Nasraoui

Editing: Younes Ben Slimane

يونس بن سليمان يعيش ويعمل في تونس تدرب كمهندس معماري، ثم وجد طريقه إلى الفن. «من طين» هو فيلمه القصير الرابع.

سيناريو: يونس بن سليمان

تصوير: يونس بن سليمان

موسيقى: داوان / حمزة نصرأوي

مونتاج: يونس بن سليمان

Fiction | Palestine | 2019 |
Arab/e | 15'

روائي | فلسطين | ٢٠١٩ |
العربية/ الإنجليزية | ١٥ دقيقة



Bilal Alkhatib, Director

إخراج: بلال الخطيب

Bilal Alkhatib lebt in Ramallah. Er hat Medien und TV studiert und als Filmtechniker angefangen. Seit 2016 dreht er eigene Filme.

Bilal Alkhatib lives in Ramallah. He holds a BA in Media and TV. After working as a film technician he began to make his own films in 2016.

Screenplay: Ahlam Bsharat
Cinematography: Bilal Alkhatib
Music: Yousef Zayed/Waseem Quassis
Editing: Fadi Salman/Chris Bulata
Cast: Ramzi Maqdisi, Fidaa Zidan, Imran Zakarneh

بلال الخطيب يعيش في رام الله. حصل على بكالوريوس الإعلام والتلفزيون. بدأ عمله كفني في الأفلام وبعد ذلك بدأ في إخراج أفلامه الخاصة عام ٢٠١٦.

سيناريو: أحلام بشارت
تصوير: بلال الخطيب
موسيقى: يوسف زايد / وسيم قسيس
مونتاج: فادي سلمان/ كريس بولاتا
تمثيل:
رمزي مقدسي
فداء زيدان
عمران زكارنه



ANOTHER POINT OF VIEW

Fadel denkt zu viel und seine Schwester Najeeba hilft ihm beim Spintisieren, was ihre Mutter verrückt macht und seinen Therapeuten ratlos. Die andern im Dorf lachen über ihn, aber Wahnsinn und Phantasie machen ihn frei. Verspieltes Plädoyer für einen Hauch von Verrücktheit und die Chance, aus den festgefahrenen Denkmustern in Palästina (und anderswo) auszubrechen.

ANOTHER POINT OF VIEW

Fadel thinks too much and his sister Najeeba supports his fantasizing, which drives their mother crazy and makes his therapist helpless. The others in the village laugh at him, but madness and imagination set him free. A playful plea for a touch of madness and the chance to break out of rigid thought patterns in Palestine (and elsewhere).

فكرة ثانية

يفكر فاضل كثيراً مع أخته نجيبه في دعم خيالاته وهوسه. مما يؤدي لجنون والدتهما وعجز المعالج النفسي في المساعدة. الناس في القرية يسخرون منه ويضحكون عليه ولكن جنونه هذا وخياله يحررانه من القيود.

دعوة مبهجة تمسها الجنون كفرصة للاستراحة والتخلص من الأفكار التقليدية الجامدة في فلسطين أو أي مكان آخر.



MI. 25.11. / 14:30

FR. 27.11. / 18:00



AYAM

Oma, Mutter und Tochter bereiten das Opferfest Eid ul-Adha vor und tauschen Anekdoten aus.

Hübsche animierte Hommage an die Mutter und Grossmutter der Filmemacherin, mit leisem Emanzipations-Touch und witzigen Spielereien mit arabischen Schriftzeichen.

AYAM

Grandma, mother and daughter prepare for Eid al-Adha, the Feast of the Sacrifice, while exchanging anecdotes.

A sweet animated tribute to the filmmaker's mother and grandmother, with a hint of emancipation and clever use of Arabic calligraphy.



FR. 27.11. / 15:00
SA. 28.11. / 20:45

أيام

تستعد كل من الجدة والأم والابنة لعيد الأضحي، فيتبادلن الروايات والقصص النادرة.

فيلم تحريك لطيف، تحية المخرجة لوالدتها وجنتها مع لفظة ذكية ومحررة لمهارة استخدام الخط العربي.

Animation | Morocco/
France | (2017 | Arab+F/f |
4'

رسوم متحركة | المغرب/ فرنسا
| ٢٠١٧ | العربية + الفرنسية /
الفرنسية | ٤ دقائق



Sofia El Khyari, Director

إخراج: صوفيا الخياري

Sofia El Khyari ist in Casablanca aufgewachsen, hat in Paris studiert und am Royal College of Art in London einen Master-Abchluss in Animation erworben.

Sofia El Khyari grew up in Casablanca, studied in Paris and obtained a Master's degree in animation at the Royal College of Art in London.

Screenplay: Sofia El Khyari

Cinematography: Sofia El Khyari

Music: Abdelhak Tikerouine

Editing: Sofia El Khyari

Cast: Amina Rachid, Nadia Boulal, Sarah Addouh

صوفيا الخياري كبرت في الدار البيضاء، درست في باريس وحصلت على درجة الماجستير في الرسوم المتحركة من الكلية الملكية للفنون في لندن.

سيناريو: صوفيا الخياري

تصوير: صوفيا الخياري

موسيقى: عبد الحق تكيروين

مونتاج: صوفيا الخياري

تمثيل:

أمينة رشيد

نادية بولال

سارة عدوح

Experimental | France/
Morocco | 2019 | Arab+Sp/e |
20'

تجريبي | فرنسا/ المغرب |
٢٠١٩ | العربية + الإسبانية/
الإنجليزية | ٢٠ دقيقة



Randa Maroufi, Director

إخراج: رنده معروف

Randa Maroufi, 1987 in Casablanca geboren und in Frankreich zur Künstlerin ausgebildet, hat mit «Bab Sebta» den Hauptpreis der Kurzfilmtage Winterthur 2019 gewonnen.

Randa Maroufi, born in Casablanca in 1987 and trained as an artist in France, won the Grand Prize at the International Kurzfilmtage Winterthur 2019 for «Bab Sebta».

Screenplay: Randa Maroufi
Cinematography: Luca Coassin
Editing: Ismael Geoffroy
Chandoutils

رنده معروف من مواليد الدار البيضاء ١٩٨٧، تربت كفنانة في فرنسا، فازت بالجائزة الكبرى في مهرجان وينترتور الدولي للأفلام القصيرة "٢٠١٩" عن فيلمها «باب سبتة».

سيناريو: رنده معروف
تصوير: لوكا كواسيان
مونتاج: إسماعيل جيوفري
شاندوتلس



BAB SEBTA: CEUTA'S GATE

Am Zoll der spanischen Enklave Ceuta auf marokkanischem Boden treffen ehrbare Händlerinnen und Schmuggler, Migrantinnen und Beamte aufeinander. Zu choreografierten, beinahe abstrakten Bildern des Geschehens an dieser Schnittstelle zwischen Afrika und Europa lässt Randa Maroufi, die Tochter eines langjährigen Zollbeamten, diverse Exponentinnen und Vertreter der beteiligten Gruppen zu Wort kommen.

BAB SEBTA: CEUTA'S GATE

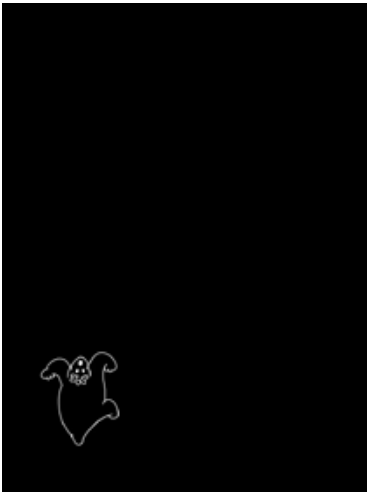
The border of Ceuta, a Spanish enclave on Moroccan soil, is a meeting place of traders and smugglers, customers and officers. Randa Maroufi, the daughter of a customs officer, choreographs almost abstract images of the goings-on at this crossroads between Africa and Europe and gives a voice to representatives of the various groups involved.

باب سبتة

على حدود سبتة، منطقة إسبانية على الأرض المغربية هو مكان يتجمع فيه التجار والمهربين والزبائن والضباط، رنده معروف ابنة أحد ضباط الجوازات، تصمم رقصات تشكيلية على مفترق الطرق بين أفريقيا وأوروبا، حيث تمنح لأصوات ممثلي هذه الجماعات مساحتهم في التعبير.



SA. 28.11. / 14:30
SO. 29.11. / 21:00



BLACK LOOP

Religiöse Führer und militärische Kommandanten sind mal Komplizen, mal Konkurrenten. Das Volk allerdings sieht bei ihrem Machttanz immer nur schwarz.

BLACK LOOP

Religious leaders and military commanders are sometimes adversaries, sometimes accomplices. As their dance for power goes around in a loop, the people's fortunes remain black.



FR. 20.11. / 21:00
SO. 22.11. / 14:30

الحلقة السوداء

يكون كل من القادة الدينيين والعسكريين خصوصاً أحياناً وشركاء أحياناً أخرى. يدورون في رقصتهم من أجل القوى والنفوذ في حلقة مستمرة بينما تظل كنوز الشعب سوداء.

Animation | Egypt | (2019 | 2'

إرسوم متحركة | مصر |
٢٠١٩ | ٢ دقيقة



Adel El Badrawy, Director

إخراج: عادل البدرابي

Adel El Badrawy hat die Egyptian Academy of Arts mit einem B.A. in Animation abgeschlossen.

Adel El Badrawy attended the cinema institute at the Egyptian Academy of Arts and graduated with a BA in animation.

Screenplay: Adel El Badrawy

Music: Adel El Badrawy

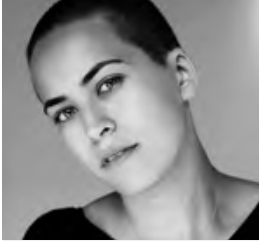
Editing: Adel El Badrawy

عادل البدرابي درس بالمعهد العالي للسينما بأكاديمية الفنون وحصل على البكالوريوس في الرسوم المتحركة.

سيناريو: عادل البدرابي
موسيقى: عادل البدرابي
مونتاج: عادل البدرابي

Fiction | Tunisia/Canada/
Qatar/Sweden | 2018 |
Arab/e | 25'

روائي | تونس/ كندا/ قطر/
السويد | ٢٠١٨ | العربية/
الإنجليزية | ٢٥ دقيقة



Meryam Joobeur, Director

إخراج: مريم جوبير

Meryam Joobeur, in Tunesien und den USA aufgewachsen, hat in Kanada Film studiert. «Brotherhood» ist ihr dritter Kurzfilm.

Meryam Joobeur grew up in Tunisia and the USA and studied film in Canada. «Brotherhood» is her third short film.

Screenplay: Meryam Joobeur

Cinematography: Vincent Gonneville

Music: Peter Venne

Editing: Anouk Deschênes

Cast: Mohamed Grayaa,
Salha Nasraoui, Malek Mechergui, Chaker Mechergui

مريم جوبير نشأت في تونس
وأمریکا ودرست السينما في كندا.
,, إخوان ,, فيلمها القصير الثالث.

سيناريو: مريم جوبير
تصوير: فنسنت جونفيل
موسيقى: بيتر فين
مونتاج: أنوك ديشين
تمثيل:

محمد جريع
صالحة نصرأوي
مالك مشرقي
شاكر مشرقي



BROTHERHOOD

Der tunesische Bauer Mohamed ist nicht begeistert, als sein Sohn Malek, der vor einem Jahr als Dschihadist nach Syrien gegangen ist, heimkehrt mit seiner hochschwangeren, voll verschleierten syrischen Frau, die erst 14-jährig ist. Die beklemmende Anwesenheit der Kindfrau und der Islamismus seines Sohnes veranlassen Mohamed zu einem fatalen Schritt. Oscar-nominierte Studie über Fanatismus und Engstirnigkeit.

BROTHERHOOD

Mohamed, a Tunisian farmer, is not thrilled when his son Malek, who went to Syria as a jihadist a year ago, returns home with his heavily pregnant, fully veiled Syrian wife, who is only 14 years old. The oppressive presence of the child wife and his son's Islamism lead Mohamed to a fatal act. Oscar-nominated study on fanaticism and narrow-mindedness.

إخوان

لم يكن محمد – المزارع التونسي راضياً أبداً بعودة ابنه „مالك“ إلى بلده بعد أن كان قد ذهب إلى سوريا وانضم للجهاديين منذ سنة.
يعود الابن إلى بلده بزوجته السورية ذات الـ ١٤ عاماً، المحجبة والحامل أيضاً.
هذا التواجد الإجباري لـ زوجة „طفلة“ ولابن متأسلم، يقود محمد إلى فعل مميت.
فيلم مرشح للأوسكار يدرس التعصب وضيق الأفق.



SA. 21.11. / 17:30



Fiction | France/Belgium |
(2019 | Arab/e | 30'

إرواني | فرنسا/ بلجيكا
| ٢٠١٩ | العربية/ الإنجليزية
٣٠ دقيقة



BRUXELLES- BEIRUT

Nachdem er mehrere Jahre in Europa gelebt hat, kehrt Ziad zurück, um seine Familie in seinem nordlibanesischen Heimatort an der syrischen Grenze zu besuchen. Als er dort ankommt, ist die Spannung mit Händen zu greifen. Ziad versucht, die Bande zu seiner Familie wieder anzuknüpfen, obwohl eine Bedrohung an den Dorfbewohnern nagt. Kurz drama über die Kluft zwischen dem Dasein in der Diaspora und der Krise in der Heimat.

بروكسل – بيروت

بعد أن عاش زياد في أوروبا لعدة سنوات، يعود في زيارة لعائلته في مدينته الواقعة شمال لبنان على الحدود السورية. عندما يصل، يظهر التوتر بشكل ملموس وواضح، حيث يحاول زياد أن يعيد تواصله وارتباطه بالعائلة على الرغم من ذلك التهديد الذي يأكل روح السكان هناك. دراما قصيرة عن الفجوة الهائلة بين الحياة في الشتات وبين أزمة الوطن.



Samir Youssef/Thibaut Wohlfahrt,
Directors / إخراج: سمير يوسف
، تيبو وولفرت

Thibaut Wohlfahrt ist ein preisgekrönter belgischer Kurzfilm- und Videoclipregisseur. Samir Youssef ist ein libanesischer Journalist und Schauspieler.

Thibaut Wohlfahrt is an award-winning Belgian short-film and music-video director. Samir Youssef is a Lebanese journalist and actor.

Screenplay: Thibaut Wohlfahrt/
Samir Youssef/Cinematography:
Fiona Brailon/Music: Manuel
Hermia/Editing: Virginie Messiaen
Cast: Roda Fawaz, Elie Njeim,
Joseph Zaytouni, Elie Keldany

تيبو وولفرت مخرج فيديو كليب
وفاز بجوائز عن أفلامه القصيرة
في بلجيكا.
سمير يوسف هو صحفي لبناني
وممثل.

سيناريو: تيبو وولفرت / سمير يوسف
تصوير: فيونا برايلون
موسيقى: مانويل هيرميا
مونتاج: فيرجيني ميسيان
تمثيل: روضة فواز
إيلي نجيم
جوزيف زيتوني
إيلي كلداني



SO. 22.11. / 20:45

MO. 23.11. / 14:30

BRUXELLES- BEIRUT

After living in Europe for several years, Ziad returns to visit his family in his North Lebanon hometown on the Syrian border. When he arrives, the tension is palpable. Ziad tries to reconnect with his family despite a threat eating away at the inhabitants. Short drama about the huge gap between life in the diaspora and the crisis at home.

Fiction | Jordan/Germany/
Sweden | 2019 | Arab/d | 15'

روائي | الأردن / ألمانيا / السويد
| ٢٠١٩ | العربية / الألمانية
١٥ دقيقة



Zain Duraie, Director

إخراج: زين دريعي

Zain Duraie ist in Amman aufgewachsen. Sie hat in Toronto Film studiert und bei Annemarie Jacir assistiert. «Give Up the Ghost» wurde mehrfach preisgekrönt.

Zain Duraie grew up in Amman. She studied film in Toronto and worked as an assistant to Annemarie Jacir. «Give Up the Ghost» has won several awards.

Screenplay: Zain Duraie
Cinematography: Benoît Chamailard

Music: Akher Zapheer
Editing: Abdallah Saada

Cast: Maria Zreik, Ziad Bakri,
Nibal Al Awadi, Amin Safi

زين دريعي نشأت في عمان
ودرس السينما في تورنتو وعملت
مساعدة للمخرجة أن ماري جاسر.
«سلام» فاز بالعديد من الجوائز.

سيناريو: زين دريعي
تصوير: بينوا شاميلارد
موسيقى: أكر زفير
مونتاج: عبد الله سعده
تمثيل:

ماريا زريق
زياد بكري
نيبال العوضي
أمين صافي



GIVE UP THE GHOST

Salams Traum, Mutter zu werden, zerbricht, als sie erfährt, dass sie mit ihrem Mann keine Kinder bekommen kann. Die Vorstellungen und Überzeugungen ihres ganzen Lebens werden auf die Probe gestellt, als ihr klar wird, dass sie eine Entscheidung treffen muss.

Lakonisches Drama um die Würde der Frauen – und Männer.

سلام

حلم سلام بالأمومة يتحطم بعد أن أدركت أنها غير قادرة على الإنجاب من زوجها. مع كل المعتقدات والقناعات التي اختبرتها على مدار حياتها، يجب عليها أن تختار. دراما مكثفة عن الكرامة بين الرجل والمرأة.



FR. 20.11. / 15:00

SA. 21.11. / 20:45

GIVE UP THE GHOST

Salam's dream of becoming a mother shatters when she finds out that she is unable to have children with her husband. A lifetime of convictions and beliefs are put to the test as she finds she must make a choice.

A laconic drama about the dignity of women – and men.



HABIB

Der greise Friseur Habib und seine Frau Nadia sind sich in stürmischer Hassliebe verbunden. In einem lichten Moment schlägt sie vor, ihr altes, steifes Hochzeitsfoto durch ein neues, lebendiges zu ersetzen. Damit beginnt für Habib ein Abenteuer, denn er will Nadias Wunsch erfüllen, ohne dass es kostspielig wird. Schlitzohrige kleine Romantic Comedy.

HABIB

The old hairdresser Habib and his wife Nadia are united in a stormy love-hate relationship. In one of their lighter moments, she suggests replacing their old, formal wedding photo with a new, lively one. This is the beginning of an adventure for Habib, who wants to fulfil Nadia's wish without paying dearly for it. A sly little romantic comedy.

حبيب

مصفف الشعر العجوز „حبيب“ وزوجته „نادية“ في علاقة وثيقة وعاصفة بين الحب والكرهية.

في إحدى اللحظات الهادئة بينهما تقترح الزوجة عليه أن يضعوا صورة زواج جديدة وحيوية لهم مكان صورة الزواج القديمة. وهذه هي بداية المغامرة لحبيب الذي يريد أن يحقق أمنية «نادية» ولكن دون دفع مقابل أو جهد كبير. كوميديا رومانسية صغيرة.



SO. 22.11. / 11:00

SA. 29.11. / 11:00

Fiction | Egypt | 2019 |
Arab/e | 23'

روائي | مصر | ٢٠١٩ |
العربية / الإنجليزية | ٢٣ دقيقة



Shady Fouad, Director

إخراج: شادي فؤاد

Shady Fouad hat am Higher Institute of Cinema in Kairo in Drehbuch abgeschlossen. «Habib» ist sein zweiter Kurzfilm in Eigenregie.

Shady Fouad graduated in script-writing from the Higher Institute of Cinema in Cairo. «Habib» is his second short film as a director.

Screenplay: Shady Fouad
Cinematography: Joseph Karam
Music: Ahmed El Sawy
Editing: Mohamed Eid
Cast: Sayed Ragab, Salwa Mohamed Ali

شادي فؤاد تخرج من قسم السيناريو بالمعهد العالي للسينما في القاهرة. «حبيب» هو الفيلم القصير الثاني له كمخرج.

سيناريو: شادي فؤاد
تصوير: جوزيف كرم
موسيقى: أحمد الصاوي
مونتاج: محمد عيد
تمثيل:
سيد رجب
سلوى محمد علي

Doc | Palestine | 2019 |
E+Arab+Hebr/e | 10'

تسجيلي | فلسطين | ٢٠١٩ |
الإنجليزية + العربية /
لإنجليزية | ١٠ دقائق



Anne Paq / Haidi Motola, Directors
إخراج: آن باك، هيدي موتولا

Haidi Motola, 1982 geboren, ist Künstlerin; Anne Paq, 1976 geboren, ist Fotografin und Filmemacherin. Beide gehören dem Kollektiv Activestills an.

Haidi Motola, born 1982, is a visual artist. Anne Paq, born 1976, is a photographer and videographer. Both are members of the Activestills collective.

Cinematography: Anne Paq/Haidi Motola

Editing: Haidi Motola

Cast: Bilal Tamimi

هيدي موتولا من مواليد ١٩٨٢،
هي فنانة تشكيلية.

آن باك، مواليد ١٩٧٦ وهي
مصورة.

وهما عضوتان في جماعة

«اللقطة النشطة» أو Activestills

تصوير: آن باك/ هيدي موتولا

مونتاغ: هيدي موتولا

تمثيل:

بلال تميمي



I INSIST TO KEEP ON FILMING

Der Palästinenser Bilal Tamimi filmt in seinem Dorf Nabi Saleh mit seiner Videokamera seit 2009 die regelmäßigen Demonstrationen gegen die israelischen Besatzer, die auch nachts Razzien durchführen und mitunter Bilals Söhne inhaftieren. Bilal versteht seine Arbeit als Dokumentation von Übergriffen, die er möglichst weit verbreiten will. Beeindruckende Hommage an einen unbeugsamen Zeitzeugen.

I INSIST TO KEEP ON FILMING

Bilal Tamimi, a Palestinian living in the village of Nabi Saleh, has been using his video camera since 2009 to film the regular demonstrations against the Israeli occupiers, who also carry out raids at night and sometimes jail Bilal's sons. Bilal considers his work a documentation of transgressions, which he wants to disseminate as widely as possible.

أنا مُصِرٌّ على التصوير

بلال التميمي، فلسطيني يعيش في قرية النبي صالح، يستخدم كاميرته منذ ٢٠٠٩ لتصوير المظاهرات المعتادة ضد قوات الاحتلال الإسرائيلي والتي تشن غارات ليلية واعتقلت أبناء بلال أيضاً. يعتبر بلال عمله في توثيق أعمال العنف هو سبيله لنشرها على أوسع نطاق ممكن. تحية رائعة لمؤرخ صامد ثابت بموقفه في أيامنا تلك.



DI. 24.11 / 15:00

DO. 26.11. / 17:30



MR. PURPLE

In einer farblosen Welt giesst Mr. Purple seine lila Blumen auf dem Balkon. Bald sind schwarze und weisse Häscher hinter ihm her.

«Der Film handelt von der Wahlfreiheit und davon, dass es nicht erlaubt ist, anderen Ideen aufzuzwingen, und dass Vielfalt und Differenz dem Leben wunderbaren Geschmack und Aroma verleihen.» (Osama Abouzaid)

MR. PURPLE

In a world devoid of colour, Mr Purple waters the purple flowers on his balcony. Soon, he finds himself pursued by black and white agents.

«The film is about freedom of choice and how we are not allowed to impose ideas on others, and that diversity and difference give life wonderful flavour he and taste.» (Osama Abouzaid)

السيد بنفسجي

في عالم خال من الألوان، السيد بنفسجي يسقي زهر البنفسج في شرفته، سرعان ما يلاحقه عملاء «الأسود والأبيض».

هذا الفيلم يتحدث عن حرية الاختيار وكيف أنه غير مسموح لنا بفرض الأفكار على الآخرين، فالتنوع والاختلاف يمنحان الحياة مذاق وروعة.
أسامة أبو زيد



DO. 19.11. / 21:15

DI. 24.11. / 18:15

Animation | Egypt | (2019) | 10'

رسوم متحركة | مصر | ٢٠١٩ | ١٠ دقائق



Osama Abouzaid, Director

إخراج: أسامة أبو زيد

1960 in Suez geboren und am Kairoer Higher Institute of Cinema ausgebildet, ist Osama Abouzaid Leiter der Abteilung Animation des Nationalen Filmzentrums geworden.

Born in Suez in 1960 and trained at the Higher Institute of Cinema in Cairo, Osama Abouzaid rose to become Animation Supervisor at the Egyptian National Film Centre.

Screenplay: Ahmed Abdel Reheem

Cinematography: Osama Abouzaid

MUSIC: Hany Shenoda

Editing: Maha Roshdy

أسامة أبو زيد من مواليد مدينة السويس ١٩٦٠، تدرب في المعهد العالي للسينما بالقاهرة. وتدرج ليصبح مشرفاً للرسوم المتحركة بالمركز القومي للسينما في مصر.

سيناريو: أحمد عبد الرحيم

تصوير: أسامة أبو زيد

موسيقى: هاني شنودة

مونتاج: مها رشدي

Fiction | France/Tunisia/
Algeria | 2018 | Arab/e | 17'

روائي | فرنسا/ تونس/ الجزائر
| ٢٠١٨ | العربية/ الإنجليزية |
١٧ دقيقة



Yves Piat, Director

إخراج: إيف بيات

Yves Piat, 1973 in Frankreich geboren, hat als Bühnenbildner beim Film angefangen. «Nefta Football Club» ist sein dritter Kurzfilm.

Yves Piat, born in France in 1973, started out in cinema as a set designer. «Nefta Football Club» is his third short film.

Screenplay: Yves Piat
Cinematography: Valentin Vignet
Music: Jérôme Rossi
Editing: Jérôme Rossi
Cast: Eltayef Dhaoui,
Mohamed Ali Ayari, Lyès Salem,
Hichem Mesbah

إيف بيات من مواليد فرنسا ١٩٧٣،
بدأ كمصمم ديكور في السينما.

«نادي نقطة لكرة القدم»
هو الفيلم القصير الثالث له.

سيناريو: إيف بيات
تصوير: فلانتين فينت
موسيقى: جيروم روسي
مونتاج: جيروم روسي
تمثيل:

الطاييف دعوي
محمد علي عياري
ليث سالم
هشام مصباح



NEFTA FOOTBALL CLUB

Im Bergland an der Grenze zwischen Algerien und Tunesien finden zwei Jungen einen umherirrenden Esel mit Kopfhörern. Dieser trägt eine ganz besondere Fracht und ist durch den «Programmierfehler» eines Schmugglers vom Weg abgekommen. Aber das passt den Jungen gerade gut in den Kram.

Oscar-nominiertes Comedy-Kleinod.

NEFTA FOOTBALL CLUB

In the mountains on the border between Algeria and Tunisia, two boys find a wandering donkey with headphones. The donkey is carrying a very special cargo and has lost its way due to a smuggler's «programming error». But that suits the boys just fine.

Oscar-nominated comedy gem.

نادي نقطة لكرة القدم

في الجبال على الحدود بين تونس والجزائر، عثر ولدان على حمار تائه يضع سماعات أذن. الحمار كان يحمل عربة خاصة جداً لكنه ضل طريقه بسبب برمجة المهرب الخطأ له. ولكن ذلك كان يناسب الولدين جداً. جوهرة الكوميديا - المرشحة للأوسكار.



DO. 19.11. / 21:15

DI. 24.11. / 18:15



PRISONER AND JAILER

Ein ehemaliges Mitglied der Rebellion gegen Gaddafi ist nach der Revolution selbst Kommandant des neuen Regimes. Einer seiner Häftlinge ist sein ehemaliger Peiniger, der nur sprechen will, wenn seine Forderungen erfüllt werden. In Rückblenden sieht man sie in vertauschten Rollen, ehe es 1996 bei einer Gefängnisrevolte zum berühmten Massaker im Abu-Salim-Gefängnis kommt. Intensiv gespieltes Drama um Vergangenheit und Gegenwart.

PRISONER AND JAILER

A former member of the rebellion against Gaddafi is now commander of the new regime after the revolution. One of his prisoners is his former jailer, who will only speak if his demands are met. In flashbacks, they are seen in reversed roles before a riot in 1996 led to the notorious Abu Salim Prison Massacre. Intensely played drama about the past and the present.

السجين والسجان

كان عضواً سابقاً في جماعة مناهضة للقتال، الآن هو قائد للنظام الجديد بعد الثورة. أحد سجنائه هم من قاموا بسجنه سابقاً والذي يرفض أن يتكلم إلا بعد تلبية مطالبه. في تداعي للذكريات الماضية نراهما في أدوار متبادلة ومعكوسة، قد أدت إلى مذبحه سجن أبو سالم الشنيعة. دراما مسرحية مكثفة تعرض الماضي والحاضر.



MO. 23.11. / 17:45
DO. 26.11. / 20:45

Fiction | Libya | (2019 |
Arab/e | 15'

روائي | ليبيا | ٢٠١٩ | العربية/
الإنجليزية | ١٥ دقيقة



Muhannad Lamin, Director

إخراج: مهند الأمين

Muhannad Lamin, geboren in Tripoli, hat an der dortigen Kunst-hochschule studiert. Seit der Revolution hat er an Aufklärungs-kampagnen mitgearbeitet und Kurzfilme gedreht.

Muhannad Lamin, born in Tripoli, studied at the Arts Institute there. Since the revolution he has worked on public awareness campaigns and made several short films.

Screenplay: Muhannad Lamin

Cinematography: Ikbāl Arafa

Music: Seifallah Kechrid

Cast: Ali Eshol, Eisa Abdulhafeez, Hamza Souii, Mohamed Soltani

مهند الأمين، من مواليد طرابلس، درس في معهد الفنون هناك. منذ الثورة وهو يعمل في حملات التوعية العامة وقام بعمل عدة أفلام قصيرة.

سيناريو: مهند الأمين
تصوير: إقبال عرفة
موسيقى: سيف الله كيشرد
تمثيل:
علي أشول
عيسى عبد الحفيظ
حمزة سوي
محمد سلطاني

Fiction | Morocco | 2017 |
Arab/f | 23'

روائي | المغرب | ٢٠١٧ |
العربية/ الفرنسية | ٢٣ دقيقة



Walid Ayoub, Director

إخراج: وليد أيوب

Walid Ayoub, 1989 in Marrakesch geboren, hat sein Architekturstudium abgebrochen, um an der École Supérieure des Arts Visuels de Marrakech (ESAV) Film zu studieren.

Walid Ayoub, born in Marrakech in 1989, dropped out of his architecture studies to study film at the École Supérieure des Arts Visuels de Marrakech (ESAV).

Screenplay: Walid Ayoub

Cinematography: Rami Aloui

Music: Mehdi Djama

Editing: Pain Perdu

Cast: Hassan Badida,

Oussama Oussous

وليد أيوب من مواليد مراكش
١٩٨٩، تخرّج عن دراسته للهندسة
المعمارية ليدرس السينما في
المدرسة العليا للفنون البصرية في
مراكش.

سيناريو: وليد أيوب

تصوير: رامي علوي

موسيقى: مهدي جمعة

مونتاج: بان بدو

تمثيل:

حسن بديدة

أسامة أوسوس



PROFESSION: TUEUR

Sami will eigentlich Journalist werden. Sein Vater schickt ihn los, an seiner Stelle dem Berufsmörder Abbas zu assistieren. Sami schreibt ein Porträt über diesen, das zunächst einige erfundene Elemente enthält, zunehmend aber auf die unspektakulären Fakten eingedampft wird. Dennoch bleibt Sami nicht blosser Beobachter. Gesellschaftskritisch angehauchte Krimi-parodie.

PROFESSION: TUEUR

Sami really wants to become a journalist, but his father sends him to assist Abbas, a professional hitman, in his place. Sami writes a portrait of Abbas, which initially contains some fanciful elements but is gradually boiled down to the mundane facts. Nevertheless, Sami does not remain a mere observer. A thriller parody with critical asides about society.

يوميات السفاح

يريد سامي أن يصبح صحفياً، ولكن والده يرسله لمساعدة عباس، "قاتل محترف" في بلده. يكتب سامي في البداية قصة عن عباس تضم بعض الجوانب الخيالية ولكن تدريجياً تختمر فيها الحقائق الدنيوية. مع ذلك فإن سامي لم يعد مجرد مراقب للمشهد من حوله. الفيلم يعرض بشكل ساخر وجذاب بعض الجوانب النقدية للمجتمع.



SA. 28.11. / 17:30



QU'IMPORTE SI LES BÊTES MEURENT

Abdellah, der erwachsene, gottgläubige Sohn eines Berber-Hirten, reitet auf dem Esel ins Dorf, um Futter für die hungernden Ziegen zu besorgen. Das Dorf aber ist verlassen; ein Spinner ist noch da und erklärt ihm, welches Ereignis dafür verantwortlich ist. Abdellahs Weltbild wird schwer erschüttert.

«Close Encounters of the Moroccan kind», schön und geheimnisvoll in Szene gesetzt und in Sundance preisgekrönt.

SO WHAT IF THE GOATS DIE

Abdellah, the grown-up, god-fearing son of a Berber shepherd, rides into the village on a donkey to get food for the starving goats. But the village is deserted; only a madman remains to explain to him what event is responsible. Abdellah's worldview is badly shaken.

«Close Encounters of the Moroccan kind», beautifully and mysteriously told and awarded the Grand Jury Prize in Sundance.

موت الماعز ليس مهماً

عبد الله ابن راعي بربري تربي على خشية الله، يركب فوق حماره متجولاً في تلك القرية الجراء باحثاً عن طعام للماعز الجائعة. يلتقي بذلك الرجل المجنون الذي يشرح له - بطريقته - من المسؤول عما يجري في العالم، مما يجعل نظرة عبد الله للعالم تهتز بقوة.

لقاءات من المغرب رويت بشكل طيب وجميل وغامض أيضاً.

حصل الفيلم على الجائزة الكبرى في مهرجان صندانس.



FR. 27.11. / 21:00

SO. 29.11. / 14:00

Fiction | France/Marocco |
2019 | Berber+Arab+E/e |
23'

روائي | فرنسا/المغرب | ٢٠١٩
البربرية+العربية+الإنجليزية /
الإنجليزية | ٢٣ دقيقة



Sofia Alaoui, Director

إخراج: صوفيا العلوي

Sofia Alaoui, geboren in Casablanca, ist in Marokko und China aufgewachsen und hat kurze Dokumentar- und Spielfilme gedreht. Sie arbeitet an ihrem ersten Spielfilm.

Sofia Alaoui, born in Casablanca, grew up in Morocco and China and has made short fiction films and documentaries. She is working on her first feature film.

Screenplay: Sofia Alaoui

Cinematography: Noé Bach

Music: Amine Bouhafa

Editing: Héloïse Pelloquet

Cast: Fouad Oughaou,

Moha Oughaou, Said Ouabi

صوفيا العلوي من مواليد الدار البيضاء، نشأت في المغرب والصين، تقوم بعمل أفلام روائية قصيرة وتسجيلية، وحالياً تجهز لفيلمها الروائي الطويل الأول.

سيناريو: صوفيا العلوي

تصوير: نوي باخ

موسيقى: أمين بوحافه

مونتاج: هيلويس بيلوكيه

تمثيل:

فؤاد أوغاو

مها أوغاو

سعيد عوابي

Doc | Iraq | 2019 | Arab/e | 8'

تسجيلي | العراق | ٢٠١٩ |
العربية / الإنجليزية | ٨ دقائق



Walid Ayoub, Director

إخراج: حسين الأسدي

Hussein Al-asadi, 1997 im süd-irakischen Basra geboren, hat bei mehreren Kurzfilmen als Kameramann mitgewirkt und zwei Kurzfilme in Eigenregie gedreht.

Hussein Al-asadi, born in Basra, southern Iraq, in 1997, has worked as director of photography on several short films and directed two short films of his own.

Screenplay: Hussein Al-asadi

Cinematography: Hussein Al-asadi

Music: Khaled Al-kammar

Editing: Hussein Al-asadi

Cast: Fatima Al-asadi

حسين الأسدي من مواليد البصرة،
جنوب العراق ١٩٩٧.
عمل كمدير تصوير للعديد من
الأفلام القصيرة وأخرج فيلمين
قصيرين بنفسه.

سيناريو: حسين الأسدي

تصوير: حسين الأسدي

موسيقى: خالد القمار

مونتاج: حسين الأسدي

تمثيل:

فاطمة الأسدي



SHE WAS NOT ALONE

Fatima, 50, lebt ledig und allein im irakischen Sumpfland und hat Büffel, Hühner, ein Kätzchen und anderes Getier. Sie schildert ihr einsames und oft hartes Leben, möchte aber niemals in die Stadt ziehen, da sie dort wie ein Fisch auf dem Trockenen verenden würde.
Bildstarkes Porträt einer stolzen Einzelgängerin.

SHE WAS NOT ALONE

Fatima, 50, lives unmarried and alone in the Iraqi swamplands and keeps buffalo, chickens, a kitten and other animals. She describes her lonely and often hard life, but she would never move to the city, as she would perish there like a fish out of water.
A visually striking portrait of a proud loner.

لم تكن وحيدة

فاطمة، ٥٠ سنة، غير متزوجة، تعيش وحدها في عشوائية في العراق، ترعى الجاموس والدجاج والقطط والحيوانات. تصف وحدتها وحياتها بأنها صعبة وقاسية ومع ذلك لا تقدر ولا تتصور أن تترك مدينتها أو ترحل عنها، تماماً كالسمكة التي تموت إن خرجت من الماء.
صورة بصرية معبرة عن الاعتزاز بالوحدة.



SO. 22.11. / 18:00

MI. 25.11. / 21:15



SOCIAL MOLDS MANUAL

Aufmüpfige schwarzweisse animierte Kurzsatire über die gesellschaftlichen Schablonen, in die man Menschen hineinpresst.

دليل استخدام القوالب البشرية

فيلم رسوم متحركة قصير، حاد، أبيض وأسود، يسخر من تلك القوالب الاجتماعية التي تضغط على الناس.



SA. 28.11. / 20:45

SOCIAL MOLDS MANUAL

A short, sharp black and white animated satire about the social molds into which people are pressed.

Animation | Saudi Arabia |
2018 | Arab/e | 3'

سوم متحركة | السعودية ٢٠١٨
العربية / الإنجليزية | ٣ دقائق



Raghad Albarqi, Director

إخراج: رعد البرقي

Raghad Albarqi ist eine Künstlerin, die an einer Vielfalt von Projekten arbeitet. Sie hat an der Effat University (Dschidda) Visuelle und Digitale Produktion studiert.

Raghad Albarqi is a visual artist who enjoys working on a variety of projects. She has studied Visual and Digital Production at Effat University (Jeddah).

Screenplay: Raghad Albarqi

Music: Namuos Haman

Editing: Raghad Albarqi

رعد البرقي فنانة بصرية تستمتع بالعمل في العديد من المشروعات. درست الإنتاج الرقمي والبصري في جامعة "عفت" بجدة.

سيناريو: رعد البرقي
موسيقى: ناموس هامان
مونتاج: رعد البرقي

Fiction | Syria | 2019 |
Arab/e | 14'

روائي | سوريا | ٢٠١٩ |
العربية/ الإنجليزية | ١٤ دقيقة



Majd Zaghir, Director

إخراج: مجد زغير

Der gebürtige Syrer Majd Zaghir hat Filmregie studiert und mehrere Kurzspielfilme und einen Dokumentarfilm gedreht.

Majd Zaghir was born in Syria. He holds a diploma in film direction and has directed a number of short fiction films and a documentary.

Screenplay: Majd Zaghir

Cinematography: Hassan Nour El Dean

Music: Mahmoud Mohammad

Editing: Hassan Nour El Dean

Cast: Jafraa Younes,

Jihad Al Zoughbi

مجد زغير، مواليد سوريا. حصل على دبلوم الإخراج السينمائي، وقام بإخراج عدد من الأفلام الروائية القصيرة والتسجيلية.

سيناريو: مجد زغير
تصوير: حسن نور الدين
موسيقى: محمود محمد
مونتاج: حسن نور الدين
تمثيل:

جفراء يونس
جهاد الزغبى



A SPICY FISH

Tayma heiratet Jamel. Sie ist bekannt für ein Gericht, pikanten Fisch, das ihr Vater auch nach ihrer Heirat nicht missen will. Ein paar Jahre später ist Jamel tot, und Tayma lebt mit ihrer Tochter Nay wieder bei ihren Eltern. Als Jamels Vater hört, sie wolle wieder heiraten, beschliesst er seine Enkelin Nay zu sich zu nehmen.

Prägnantes Drama über den Status der Frau in der traditionellen syrischen Familie.

A SPICY FISH

Tayma marries Jamel. She is famous for a dish, spicy fish, which her father does not want to miss even after their marriage. A few years later, Jamel is dead and Tayma and her little daughter Nay live with her parents again. When Jamel's father hears that she wants to remarry, he decides to take his granddaughter Nay to his house. Terse drama about the status of women in traditional Syrian families.



DI. 24.11. / 21:00

DO. 26.11. / 14:30

سمكة حارة

تيماء متزوجة من جمال، وهي معروفة بطبقها المميز «السمكة الحارة» والذي لم يرد والدها أن يفقده حتى بعد زواجها. بعد سنوات قليلة، مات جمال، فعادت تيماء مع ابنتها الصغيرة ناي لتعيش مرة أخرى مع والديها.

وعندما علم والد جمال بأن تيماء ستتزوج بعد ابنه، يقرر أن يأخذ حفيدته ناي إلى بيته.

دراما تلخص أوضاع النساء في العائلات السورية التقليدية.

PODIUM: FILMSCHAFFEN IN TUNESIEN / PANEL: TUNISIAN FILMMAKING

In diesem Podium geben wir Einblicke in das tunesische Filmschaffen und in damit verbundene gesellschaftliche Themen.

**Samstag, 21. November,
17.30 Uhr**



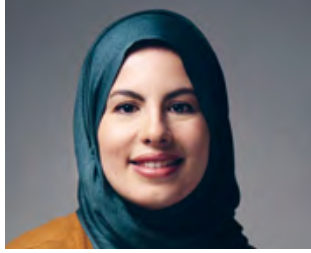
Ismahane Lahmar ist eine französisch-tunesische Regisseurin und Drehbuchautorin. Sie ist die Gründerin von «Le cinema au féminin», einem einzigartigen Ausbildungsprogramm für Frauen.

Ismahane Lahmar is a Franco-Tunisian director and screenwriter. She is the founder of «Le cinema au féminin», a unique training program for women.

اسمهان لاهمر وهي مخرجة وكاتبة سيناريو تونسية فرنسية، قامت بتأسيس «سينما المرأة» وهو برنامج تدريبي خاص للنساء.

This panel will provide insights into Tunisian filmmaking and sociopolitical issues related to it.

**Saturday, 21 November,
17.30**



Fatma Riahi ist eine tunesische Filmproduzentin und Regisseurin. Ihr erster Langfilm «A Haunted Past» wurde an mehreren internationalen Filmfestivals gezeigt. Der Film gewann u.a. 2019 den ANHAR-Preis für den besten Menschenrechtsfilm beim KARAMA-Filmfestival in Amman.

Fatma Riahi is a Tunisian producer and a director. Her first feature film, «A Haunted Past», was screened at numerous international film festivals and won a series of awards, including the ANHAR Award for the best human rights film at KARAMA Film Festival in Amman.

فاطمة الرياحي هي منتجة ومخرجة تونسية. فيلمها الروائي الطويل الأول «الغياب» قد عرض في العديد من المهرجانات الدولية وقد حصل على من مهرجان كرامة السينمائي الدولي بعمان.

حلقة نقاش: السينما التونسية

هذا النقاش يقدم رؤية داخل السينما التونسية والقضايا السياسية والاجتماعية المتعلقة بها.

السبت، ٢١ نوفمبر، ١٧:٣٠



Moderation (beide Podien)

Monika Bolliger ist Journalistin und Beraterin mit Schwerpunkt arabischer Raum. Sie war bis 2018 Nahostkorrespondentin der NZZ.

Presentation (both panels)

Monika Bolliger is a journalist, researcher and consultant with a focus on Arabic-speaking parts of the world. She worked as a Middle East Correspondent for the Swiss newspaper NZZ until 2018.

تقديم

مونیکا بوليجر وهي صحفية وباحثة ومستشارة، تركز على المناطق الناطقة باللغة العربية في العالم. تعمل كمراسلة في الشرق الأوسط لجريدة سويسرية حتى عام ٢٠١٨ NNZ

PODIUM: MAROKKANISCHES FILMSCHAFFEN / PANEL: MOROCCAN FILMMAKING

In diesem Podium geben wir Einblicke in das marokkanische Filmschaffen und in damit verbundene gesellschaftliche Themen.

**Samstag, 28. November,
17.30 Uhr**

This panel will provide insights into Moroccan filmmaking and sociopolitical issues related to it.

**Saturday, 28 November,
17.30**

حلقة نقاش: السينما المغربية

هذا النقاش يقدم رؤية داخل السينما المغربية والقضايا السياسية والاجتماعية المتعلقة بها.

السبت، ٢٨ نوفمبر، ١٧:٣٠



Beat Stauffer ist freischaffender Journalist und Buchautor. In den letzten Jahren hat er intensiv über die arabischen Aufstände sowie über den kulturellen und gesellschaftlichen Wandel in den Maghrebstaaten berichtet.

Beat Stauffer is a freelance journalist and a book author. In recent years, he has reported extensively on the Arab uprisings and the cultural and social changes in the Maghreb states.

بيت ستاوفر هو صحفي مستقل وكاتب، في السنوات الأخيرة قام بكتابة مكثفة ومتعمقة عن الانتفاضات العربية والتغيرات الثقافية في دول المغرب العربي.



Fyras Mawazini hat mehr als 15 Jahre lang für internationale NGOs in mehreren Ländern der MENA-Region und in Afrika gearbeitet. Gegenwärtig ist er für die Programme der DROSOS Stiftung in Marokko und Tunesien verantwortlich.

Fyras Mawazini has worked for more than 15 years for international NGOs in several countries throughout the MENA region and Africa before joining the DROSOS foundation in 2011. He is in charge of the foundation's programs in Morocco and Tunisia.

فiras موازيني ظل يعمل لأكثر من ١٥ سنة في المنظمات غير الحكومية في العديد من الدول في منطقة الشرق الأوسط وشمال أفريقيا قبل انضمامه إلى مؤسسة «دروسوس» ٢٠١١ يقوم بدعم برنامج المؤسسة في المغرب وتونس..



Ali Essafi, in Fez geboren, ist einer der wichtigsten Dokumentarfilmer und Videokünstler Marokkos und arbeitet in der Tradition Ahmed Bouanani. Sein Film «Before the Dying of the Light aka Our Dark 70s» wird an unserem Festival gezeigt.

Ali Essafi, born in Fez, is one of Morocco's foremost documentary filmmakers and video artists, following in the footsteps of Ahmed Bouanani. His Film «Before the Dying of the Light aka Our Dark 70s» will be shown at the festival.

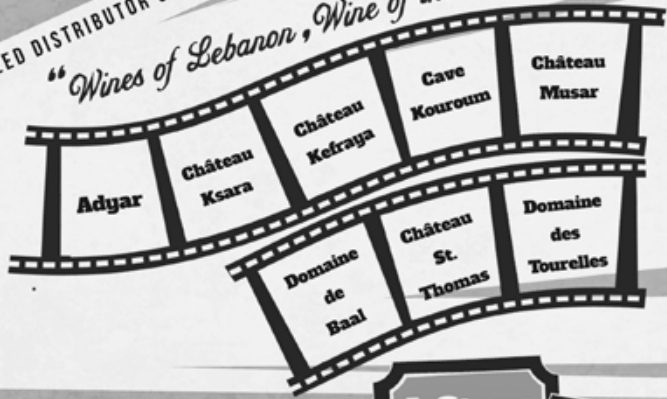
علي الصافي، مواليد مدينة فاس، وهو من المخرجين الأوائل للأفلام التسجيلية وفنون الفيديو، وقد اتبع خطوات أحمد بوعناني. سيتم عرض فيلمه «قبل زحف الظلام» في المهرجان.



SAME SA
VINS DU LIBAN
ET PRODUITS
ORIENTAUX
www.samesa.ch

AUTHORIZED DISTRIBUTOR OF LEBANON'S MOST FAMOUS WINERIES

"Wines of Lebanon, Wine of the Ancient World"



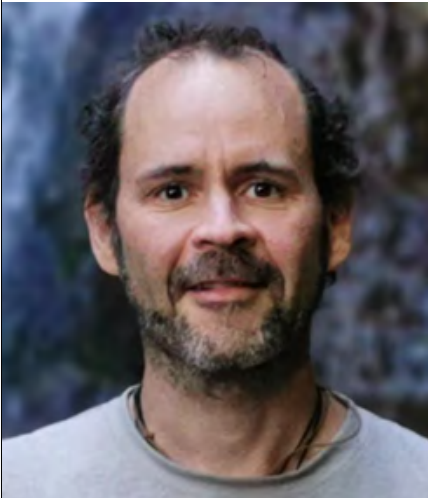
A Story

**An Experience
An Adventure**

See all our food and beverage products on www.samesa.ch

Route du Boiron 5, CH-1260 Nyon / info@samesa.ch / T : +41 22 366 36 69

Beziehung und Kommunikation



DrFlow: Flow in der Firma – und damit mehr Freude, besserer Abgleich, weniger Reibung.

Konsent.ch: Konsensieren – Feinabstimmung der Bedürfnisse – auch in schwierigsten Fällen – in Politik, Wirtschaft, Schulen, Vereinen.

Mediation mit gewaltfreier Kommunikation und der Weisheit des Herzens.

Kreisarbeit, Potentialerkennung

Schläpfer, David: 079 423 26 60

David@DrFlow.ch

FESTIVAL TEAM

IAFFZ

Rachida Aharrat – Myriam Ahmed – Sami Akkawi – Cora Alder – Sara Luna Caland – Christina Caprez – Amal Fawzy – George Ghazal – Carla Güntert – Madlen Güntert – Adi Hadodo – Lili Hering – Daniel Huber – Alice Johnson – Cyrill Krähenbühl – Eva Linder – Fabien Merz – Martin Meuret – Sandro Müntener – Michael Sandoval – Monica Sanz – Aida Schläpfer Al Hassani – David Schläpfer – Ahmed Shawky

Filmpodium

Michel Bodmer – Claudia Brändle – Nora de Baan – Primo Mazzoni – Stephanie Riebe – Corinne Siegrist-Oboussier – Laura Walde

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihre grosse Unterstützung.

We would also like to thank all the helpers for their great support.



فريق المهرجان

م ١١١١

رشيدة أحرأت - ميريام أحمد - سامي عكاوي - كورا أدلر - سارة لونا كالاند - كريستينا كابريز - أمل فوزي - جورج غزال - كارلا جونتير - مادلين جونتير - آدي هادودو - ليلي هيرينغ - دانيال هوبر - أليس جونسون - سيريل كرينبيل - إيفا ليندر - فابيان ميرتس - مارتن موريت - ساندرو مونتينر - ميخائيل ساندوفال - مونيكا سانز - عائدة شلبفر الحسني - ديفيد شلبفر - أحمد شوقي

فيلم بوديوم

ميشيل بودمر - كلوديا براندله - نورا دي بان - بريمو ماتسوني - ستيفاني ريبلي - كورين سيجريست - ابوسيه - لورا فالده.

كما نشكر كل المتطوعين على جهودهم العظيمة.

Wir danken allen unseren IAFFZ Mitgliedern für ihre grossartige Unterstützung.

We thank all our IAFFZ members for their great support.

نشكر جميع أعضاء جمعية م ١١١١ على دعمهم الكبير.

Wir sind der lokale Partner für Ihre Kommunikation.

Mit geschultem Blick für jedes Detail schaffen wir für Sie hochstehende Lösungen in Print und Digital.

fo GRUPPE

fo-gruppe.ch

Die erste Adresse für professionelle Kommunikation

fo-gruppe Gewerbestrasse 18
8132 Egg bei Zürich

CONSCIOUS • ETHICAL • EFFECTIVE SKIN CARE



**NUME-LAB
SWITZERLAND**

MADE IN SWITZERLAND
HALAL CERTIFIED
REVITALIZING SKIN CARE

Get 20% off by using coupon
REGENERATEDSKIN20

www.numelab.com



[numelab_switzerland](https://www.instagram.com/numelab_switzerland)



MAISON RAISON

radicale végétale

maison-raison.ch

DER VEREIN INTERNATIONAL ARAB FILM FESTIVAL ZURICH

Das Arab Film Festival Zurich wird alle zwei Jahre vom Verein International Arab Film Festival Zurich IAFFZ und dem Filmpodium der Stadt Zürich organisiert.

Ziel des politisch und konfessionell neutralen Vereins IAFFZ ist es, das arabische Kino und die arabische Kultur einem breiten Publikum hier in der Schweiz näher zu bringen. Der IAFFZ wurde 2008 in Zürich gegründet. Alle Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich.

BEGEGNUNG UND DIALOG

Das Arab Film Festival Zurich ist vor allem ein Ort der Begegnung und des Dialogs zwischen der westlichen und der arabischen Kultur. Wir wollen mit unserer Arbeit einen Beitrag leisten, um das Verständnis über Kultur-, Religions- und Ländergrenzen hinweg zu fördern. Das Programm soll differenziert und vielschichtig auf die verschiedenen Aspekte der arabischen Kultur hinweisen und Einblicke in die arabische Kultur, Gesellschaft, Religion und Gesellschaft geben.

UNS UNTERSTÜTZEN

Wollen Sie als Mitglied und/oder mit einer Spende unseren Einsatz unterstützen? Besuchen Sie unsere Website: www.iaffz.com

THE ASSOCIATION INTERNATIONAL ARAB FILM FESTIVAL ZURICH

The Arab Film Festival Zurich is organized every two years by the association International Arab Film Festival Zurich IAFFZ and Filmpodium, the City of Zurich's municipal cinema.

The goal of IAFFZ, a politically and denominationally neutral association, is to introduce a wide audience in Switzerland to Arab cinema and Arab culture. IAFFZ was founded in Zurich in 2008. All members of the association work voluntarily.

ENCOUNTER AND DIALOGUE

The Arab Film Festival Zurich is above all a place of encounter and dialogue between Western and Arab culture. With our efforts, we want to contribute to promoting understanding across cultural, religious and national boundaries. The festival program intends to point out various aspects of Arab culture in a nuanced and complex manner and to provide insights into Arab culture, history, religion and society.

SUPPORT US

Would you like to support us by becoming a member and/or making a donation? Please visit our website: www.iaffz.com

جمعية مهرجان الفيلم العربي زيورخ

تنظم جمعية مهرجان الفيلم العربي زيورخ IAFFZ بالتعاون مع فيلم بوديوم - سينما مدينة زيورخ - كل عامين مهرجان الفيلم العربي زيورخ هدف الجمعية محايد سياسياً ودينياً - تقديم الثقافة والسينما العربية لأكبر قطاع من الجمهور في سويسرا. تم تأسيس جمعية مهرجان الفيلم العربي زيورخ IAFFZ عام ٢٠٠٨، وكل أعضاء الجمعية يعملون بشكل تطوعي.

لقاء وحوار

بعد مهرجان الفيلم العربي - قبل كل شيء - هو ساحة للحوار واللقاء بين الثقافتين العربية والغربية. نسعى جاهدين لإرساء وتعزيز التفاهم عبر الحدود الثقافية والدينية والدولية. يهدف برنامج المهرجان إلى إلقاء الضوء وتوضيح الرؤى والاتجاهات المختلفة والمتنوعة للثقافة العربية، وعرض نظرة تاريخية واجتماعية ودينية أكثر عمقاً وتفصيلاً عن الثقافة العربية.

ادعمنا

هل ترغب في دعمنا بأن تصبح عضواً أو متبرعاً فقط؟ يمكنك زيارة موقعنا: www.iaffz.com

INTERNATIONAL
ARAB
FILM FESTIVAL
ZURICH
مهرجان



ALAM AL KUTUB

Welt der arabischen Bücher in der Schweiz

www.alam-alkutub.ch
info@alam-alkutub.ch

Eine Auswahl der an der 5. Ausgabe gezeigten Filme wird auch in anderen Schweizer Städten zu sehen sein. Vielen Dank an Cinélibre für die Unterstützung dieser Tournee.

A selection of the films shown at the 5th Arab Film Festival 2020 will also be

screened in other Swiss cities. Thanks to Cinélibre for supporting this tour.

سيتم عرض مجموعة من مهرجان
الفيلم العربي زيورخ ٢٠٢٠ في مدن
سويسرية أخرى.
هذه الجولة السينمائية تدعمها
مشكورة Cinélibre

مهرجان
INTERNATIONAL
ARAB
FILM FESTIVAL
ZÜRICH

filmpodium

CINÉLIBRE
www.cinelibre.ch

KINO / CINEMA / TICKETS

Alle Filme werden gezeigt im/All films are shown at
Filmpodium Zürich, Nüscherstrasse 11, 8001 Zürich

Eintrittspreise/Vorverkauf

Eintrittspreise CHF 18.- // AHV/Legi: CHF 15.- // alle unter 25: CHF 9.- // Specials und Filme mit Überlänge: erhöhte Preise // Programmpass für alle Filme und Podiumsdiskussionen: CHF 60.-

Vorverkauf zu den Kassenöffnungszeiten:

+41 44 415 33 66 oder online: www.filmpodium.ch

Admission prices/advance booking

Ticket price CHF 18.- // AHV/Student card: CHF 15.- // for all aged younger than 25: CHF 9.- //
Pass for all films and panel discussions: CHF 60.-

Advance booking and reservations during opening hours:

+41 44 415 33 66 or online: www.filmpodium.ch

سينما / تذاكر

يتم عرض جميع الأفلام في قاعة فيلم بوديوم، زيورخ،
Nüscherstrasse 11, 8001 Zürich

الحجز www.filmpodium.ch

أسعار الدخول والحجز المسبق:

أسعار التذاكر: ١٨ فرنك سويسري

للطلاب: ١٥ فرنك سويسري

للأعمار أقل من ٢٥ سنة: ٩ فرنك سويسري

بدج لحضور جميع الأفلام والندوات وحلقات النقاش:

٦٠ فرنك سويسري

للحجز المسبق والاستعلام خلال ساعات العمل:

+41 44 415 33 66

أو الحجز أون لاين: www.filmpodium.ch



Das Arab Film Festival Zurich wird vom Verein IAFFZ und dem Filmpodium der Stadt Zürich organisiert /
The Arab Film Festival Zurich is organized by the association IAFFZ and Filmpodium Zurich

يتم تنظيم المهرجان من قبل جمعية مهرجان الفيلم الدولي زيوريخ، م ١١١١ وفيلم بوديوم زيوريخ

filmpodium

مهرجان
INTERNATIONAL
ARAB
FILM FESTIVAL
ZÜRICH



Stadt Zürich
Kultur

Mit Unterstützung von / With the support of / بدعم من



www.alam-alkutub.ch



www.cinelibre.ch

drosos (...)



DSC GmbH -
Technik für Menschen.



Ghazal Design

MIGROS
kulturprozent



Katholische Kirche
im Kanton
Zürich

LIZ AMMANN
GRAFIK DESIGN

reformierte
kirche kanton zürich



Stadt Zürich
Finanzdepartement

stiftung **corymbo**



SWISS
ARAB
NETWORK



SAME SA
VINS DU LIBAN
ET PRODUITS
ORIENTAUX
www.samesa.ch

trigon-film

École
Supérieure
des Arts
Visuels de
Marrakech



المدرسة
العليا
للفنون
الصرية
بمراكش



hagmann-siebdruk.ch

SüdKulturFonds
Louda Crilnleiznq

ORASCOM
DEVELOPMENT

SORELL
HOTELS SWITZERLAND

Partnerfestivals / Partner festivals / المهرجانات الشريكة



مهرجان الرباط
FESTIVAL DE RABAT



TRIPOLI FILM FESTIVAL
LEBANON
مهرجان طرابلس للأفلام



مهرجان القاهرة
الدولي
4th CAIRO
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL



المركز السينمائي المغربي
Centre Cinématographique Marocain